onemarkets

DAS MAGAZIN RUND UM ANLAGEPRODUKTE



Comeback der Anleihen!

Erfahren Sie, wie Sie in festverzinsliche Wertpapiere investieren können.

Seite 18

Thematisch investieren

Langfristige Trends bewegen die Börsen. So können Sie daran teilnehmen.

Seite 22

Global denken, lokal investieren

Mit Bayerns Wirtschaftskraft weltweit Chancen nutzen.

Seite 27





Jetzt mit Expertenwissen investieren – für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.

Unsere renommierten Marktexperten Martin Utschneider und Dominik Auricht analysieren in der Webinar-Serie "Chart-Talk" jeden Monat ausgewählte Aktienindizes wie den DAX®, MDAX®, Nasdaq, Dow Jones und S&P 500 sowie die nachgefragtesten Aktien.

Verpassen Sie nicht die Chance, in nur 30 Minuten Hintergrundwissen und tiefgehende Einblicke in die deutschen und US-Aktienmärkte zu gewinnen. Melden Sie sich jetzt an.



onemarkets by





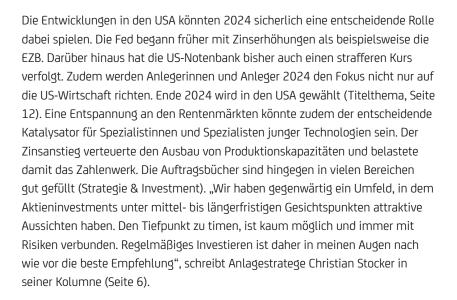
Richard Pfadenhauer Chefredakteur onemarkets Magazin >>> redaktion.onemarkets@unicredit.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ende Juli markierte der DAX® noch ein Allzeithoch. Drei Monate später notiert der deutsche Leitindex knapp 2.000 Punkte tiefer. US-Indizes wie der NASDAQ 100® und S&P 500® haben seit dem jüngsten Hoch rund zehn Prozent verloren. Die wirtschaftlichen sowie geopolitischen Unsicherheiten haben zugenommen und die restriktive Zinspolitik der Notenbanken bietet Anlegerinnen und Anlegern am Anleihemarkt die besten Konditionen seit Langem. Die Rendite 10-jähriger US-Staatspapiere liegt mit rund fünf Prozent auf dem höchsten Stand seit dem Ausbruch der Finanzkrise 2007. Vergleichbare deutsche Papiere erreichten mit knapp drei Prozent den höchsten Stand seit 2011. So wundert es nicht, dass immer mehr Investorinnen und Investoren den risikolosen Anlagen derzeit den Vorzug geben (Strategie & Investment, Seite 18). Nach Einschätzung der Expertinnen und Experten von UniCredit dürfte der Zinspeak jedoch bald erreicht sein. Sie rechnen sogar damit, dass es 2024 möglicherweise schon zu ersten Zinssenkungen kommen könnte. Können Aktien also bald ein Comeback feiern?



2024 könnte es möglicherweise zu ersten Zinssenkungen kommen.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Richard Pfadenhauer

In eigener Sache

Das onemarkets Magazin informiert Sie über Marktentwicklungen, Anlagechancen und passende Investmentlösungen. Zu unserem Programm gehört die ganze Welt der Anlageprodukte wie Aktienanleihen oder Teilschutzzertifikate. Um das Angebot noch umfassender zu gestalten, bieten wir seit Oktober 2022 über die Fondsmarke onemarkets Fund eine interessante Auswahl an aktiv gemanagten Investmentfonds an. In Kürze erhält die Fonds-Familie weiteren Zuwachs. Auch bei den neu hinzugekommenen Fonds sind Qualität und Kompetenz des Fondsmanagements von höchster Bedeutung. In diesem Heft werden Sie einige dieser Fonds kennenlernen.

Eine Übersicht aller Fonds und Strategien finden Sie hier:

» onemarkets.de/onemarkets-fund

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:





Die USA vor der Wahl. Eine demokratische oder republikanische Präsidentschaft? Inflation bekämpfen oder Rezession verhindern?

Warum invers? Erfahren Sie, warum die Zinsstrukturkurve Anlegerinnen und Anlegern mitunter Kopfzerbrechen bereitet und welche wirtschaftlichen Vorhersagen sich daraus ableiten lassen.









Thematisch investieren: Identifizieren Sie globale Trends und tauchen Sie ein in eine Welt der Möglichkeiten, die nicht nur Rendite verspricht.





Inhalt 3 | November 2023



News & Services

Stockers Börsencheck

UniCredit-Aktienstratege Christian Stocker erklärt, wie sich schlechte Stimmung auf den Aktienmarkt auswirken kann.

- Wissen: Was ist eine inverse Zinsstrukturkurve? 8 In den letzten Monaten war eine inverse Zinsstrukturkurve zu beobachten. Was steckt dahinter?
- 9 Gastbeitrag: Marktausblick Schwellenländer Ulf Blaurock, J.P. Morgan Asset Management, analysiert die Situation der Schwellenländer.



"Investitionen in effizientere und ressourcenschonendere Technologien tragen nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern sparen den Unternehmen häufig auch Kosten."

> Richard Pfadenhauer im Gespräch mit Astrid Faulstich und Jennifer Nerlich.

- **Titelthema**
- USA: Vom Zinsgipfel ins Konjunkturtal? 12 US-Aktien gehören in jedes Depot. Wir zeigen Ihnen, wie Sie automatisch auf die aussichtsreichsten Branchen setzen.



Strategie & Investment

Anleihen sind zurück! Das Comeback der Rentenfonds

> Hohe Zinsen und Kurschancen machen Anleihen interessant. Wir zeigen, wie Sie investieren können.

Thematisch investieren: 22 Langfristige Trends im Blick

> Mit Anlageprodukten von onemarkets ganz einfach in das Trendthema Klimawandel investieren.

Ohne Artenvielfalt droht der Verlust von 26 Lebensqualität

> Dieser Index enthält die Unternehmen mit den höchsten Biodiversitäts-Scores.

- Global denken, lokal investieren! 27 Mit dem BAIX – Bayerischer Aktienindex in starke bayerische Unternehmen investieren.
- onemarkets Fund -28 kundenorientiert, kompetent und einzigartig Die Fonds von onemarkets Fund und die jeweiligen Strategien auf einen Blick.



Zurück in die "alte" Normalität? Wir haben Zweifel.

> Michael Rottmann, Kapitalmarktexperte bei der UniCredit, über eine Rückkehr zum neutralen Zinsniveau im Euroraum.



onemarkets Blog

Erfahren Sie, was die 30 Börse bewegt – aktuelle Marktnews auf: » blog.onemarkets.de



Neuemissionen

Aktuelle 31 Zeichnungsprodukte November/Dezember 2023



Hinweise

- **Funktionsweisen** Details zu den vorgestellten Produkten
- **Impressum** 34
- Wichtige Hinweise und 35 Haftungsausschluss



Christian Stocker Lead Equity Strategist, UniCredit Bank GmbH

Stockers Börsencheck

Schlechte Stimmung am Aktienmarkt – meist kein guter Ratgeber

Schlechte Stimmung, Angst, Nervosität, Ausverkauf ein solches Umfeld bietet historisch betrachtet die besten Einstiegschancen.

Ich gebe zu, logisch ist das auf den ersten Blick nicht. Schlechte Stimmung soll gut für Aktieninvestments sein? Ist eine sehr gute Anlegerstimmung dann wiederum ein Warnsignal? Nun ja, klingt komisch, genauso ist es aber in den meisten Fällen.

Etwas differenzieren muss man dabei jedoch schon. Keine Frage, eine gute Grundstimmung, basierend auf solidem Gewinnwachstum der Unternehmen, ist mittel- bis langfristig notwendig für steigende Aktienkurse. Der Fokus bei Anlageentscheidungen liegt aber leider meist auf kürzerfristigen Stimmungsschwankungen, welche die temporären Aufwärts- und Abwärtsbewegungen an den Aktienmärkten auslösen. Und ist die aktuelle Stimmung sehr schlecht, ist das als Kontraindikator gesehen positiv, da die damit zusammenhängenden Faktoren oftmals bereits eingepreist sind. Dies zeigt sich darin, dass die Kurse sich nach signifikanten Verlusten deutlich erholen, obwohl die zugrunde liegende, den Pessimismus auslösende Datenlage keine neuen Erkenntnisse ergibt – die Pessimist:innen haben verkauft.

Aber ohne neue, noch schlechtere Nachrichten gibt es für die verbleibenden Investor:innen keinen Grund, sich von ihren Investments zu trennen, die Kurse stabilisieren und erholen sich.

Wie passt das in das aktuelle Umfeld? Die Anleiherenditen sind insbesondere in den Sommermonaten stark auf Niveaus gestiegen, die wir das letzte Mal vor rund 12 Jahren gesehen hatten. Gleichzeitig signalisieren die Konjunkturindikatoren ein schwaches Wachstumsumfeld. Das drückt stark auf die Börsenstimmung. Die Gewinnerwartungen für die STOXX®-Europe-600-Unternehmen liegen aktuell jedoch im Bereich der Allzeithochs. Das passt nicht zusammen. Wir erwarten für kommendes Jahr ein moderates Konjunkturwachstum, rückläufige Inflationsraten und im Jahresverlauf niedrigere Zinsen. Das spricht für steigende Aktienkurse.

Aktuell zeigt beispielsweise der Bull-Bear-Spread der American Association of Individual Investors (AAII, Stand Mitte Oktober) mit einer Standardabweichung von seinem langjährigen Mittelwert eine deutlich negative Investorenstimmung an. In der Vergangenheit öffnete dies ein Zeitfenster, in dem die Aktienmärkte sich stabilisierten und zu einer Erholung ansetzten.

Das sagt uns, dass wir gegenwärtig wieder ein Umfeld haben, in dem Aktieninvestments unter mittel- bis längerfristigen Gesichtspunkten attraktive Aussichten haben. Den Tiefpunkt zu timen ist kaum möglich und immer mit Risiken verbunden. Regelmäßiges Investieren ist daher in meinen Augen nach wie vor die beste Empfehlung.

Ein Beispiel: Der DAX® konnte seit 1997 eine sehr ordentliche Performance erzielen. Wenn man allerdings nur die 10 besten Handelstage über diesen Zeitraum hinweg verpasst hat, etwa weil man während eines Kursrutsches panikartig verkauft und nicht wieder rechtzeitig den Einstieg gefunden hatte, verringert sich die Performance bereits deutlich. Hat man in den zurückliegenden 25 Jahren die 20 besten Handelstage verpasst, bleibt nur noch eine magere Performance übrig und das inklusive Dividenden (der DAX® ist ein sogenannter Performance-Index).



Stockers Börsencheck

Christian Stockers Aktienmarkteinschätzungen gibt es regelmäßig auch online:

>> onemarkets.de/stockers-boersencheck

Ausgezeichnet!

Die UniCredit räumt ab insgesamt 9 Auszeichnungen in Österreich und Deutschland.



Zertifikate Award Austria 2023: 6 Preise für die UniCredit

Am 19. September 2023 wurden in Wien zum 17. Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate Österreichs verliehen. Das Zertifikate Forum Austria und sein Partner, das ZertifikateJournal, vergaben Awards in insgesamt neun Kategorien. In sechs davon konnte die UniCredit einen Preis gewinnen.

Alle Platzierungen:

- Jury-Gesamtpreis: 2. Platz
- Primärmarkt: 2. Platz
- Kapitalschutz-Zertifikate: 3. Platz
- Express-Zertifikate: 3. Platz
- Aktienanleihen: 3. Platz
- Publikumspreis (Info & Service): 3. Platz

Deutscher Zertifikatepreis 2023: UniCredit holt 3 Auszeichnungen!

Am 15. September 2023 wurde in Frankfurt der Deutsche Zertifikatepreis verliehen. Der unabhängige Preis gibt Privatanlegerinnen und -anlegern einen umfangreichen Einblick in das Angebot, die Qualität und die Leistungen der Emittenten von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten. Darüber hinaus zeichnet der Preis Online-Broker und Finanzportale aus. Die UniCredit erhielt dabei insgesamt drei Auszeichnungen.

Alle Platzierungen:

- Exotische Optionsscheine: 1. Platz
- Kapitalschutz-Zertifikate: 3. Platz
- Bonitätsabhängige

Schuldverschreibungen: 3. Platz



HypoVereinsbank-Podcasts kurz vorgestellt

Erhalten Sie mit unseren Podcasts exklusive Einblicke in Themen, die die Finanzwelt und die HypoVereinsbank bewegen. Reinhören Johnt sich – auf allen bekannten Podcast-Plattformen.



HVB Markt-Briefing -Der Ausblick auf Wirtschaft und Märkte der UniCredit.

Finanzjournalist Titus Kroder interviewt unsere HypoVereinsbank-Experten Dr. Andreas Rees, Chefvolkswirt Deutschland, und Dr. Philip Gisdakis, Chefanlagestratege. Jeden zweiten Montag informieren sie über aktuelle volkswirtschaftliche

Entwicklungen und beleuchten deren Auswirkungen auf die Finanzmärkte. Ein tiefer Einblick in die Marktmechanismen von Kennern ihres Fachs!

In den Podcast-Sonderausgaben "In Nachhaltigkeit investieren" unterhalten sich unsere Experten Julian Kreipl und Thomas Kruse (Amundi) außerdem zu relevanten Themen rund um Nachhaltigkeit.

Marion meets – Der Podcast mit Marion Höllinger

Marion Höllinger, CEO der HypoVereinsbank und Gastgeberin des Podcast, trifft gemeinsam mit Co-Host Andrea Rexer, Kommunikationschefin der HypoVereinsbank, regelmäßig spannende Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen sowie kluge Köpfe aus den verschiedensten Disziplinen. Im Mittelpunkt stehen die eingeladenen Expertinnen und Experten und natürlich die Themen, die die Finanzwelt bewegen. Dabei werden auch kritische Fragen gestellt, Zusammenhänge beleuchtet und ein Blick hinter die Kulissen geworfen.





Das Steuerthema Aktuelles zur Abgeltungsteuer von Thomas Wagner, Steuerberater

Zur Erinnerung: Ab dem 1. Januar 2024 (spätestens ab dem 1. Januar 2025) werden die Banken Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Fremdwährungen auf verzinslichen Anlagekonten im Rahmen der Abgeltungsteuer berücksichtigen. Wir hatten dazu berichtet. Jede Einzahlung auf einem Termin- oder Tagesgeldkonto stellt eine Anschaffung und jede Auszahlung eine Veräu-Berung dar. Gleiches gilt bei der Wiederanlage (Prolongation) auf Termingeldkonten. Keine Abgeltungsteuer fällt bei Gewinnen und Verlusten auf Zahlungsverkehrskonten und auf unverzinslichen Konten an.

Anlegerinnen und Anleger mit Investmentfondsanteilen im Depot müssen im Januar nächsten Jahres mit der Belastung der Abgeltungsteuer auf die sogenannte Vorabpauschale rechnen, wenn diese den Sparer-Pauschbetrag übersteigt. Die Vorabpauschale soll als risikolose Marktverzinsung eine Mindestbesteuerung der Erträge des Investmentfonds sicherstellen. Sie kommt jedoch nur zum Ansatz, wenn die Ausschüttungen die risikolose Marktverzinsung unterschreiten und der Investmentfonds im laufenden Jahr eine positive Wertentwicklung hatte.

Die ab 2025 geltenden Meldepflichten der Banken über den Bezug von inländischen Dividenden und der darauf einbehaltenen Kapitalertragsteuer werfen ihre Schatten voraus. Neben umfassenden Angaben zu den entsprechenden Aktien müssen die Banken auch Informationen über die Anlegerinnen und Anleger wie deren Identifikationsnummer bzw. Steuernummer den Finanzbehörden mitteilen. Sollten diese den Banken noch nicht vorliegen, ist mit entsprechenden Nachfragen bei den Anlegerinnen und Anlegern zu rechnen.

Zum Schluss der übliche Hinweis auf die Antragsfrist 15. Dezember, wenn Sie nicht verrechnete Aktien- und sonstige Wertpapierverluste auf Ihrer Steuerbescheinigung ausgewiesen haben möchten. Verluste aus Termingeschäften oder wertlosen Wertpapieren werden automatisch ausgewiesen. Diese dürfen nur von Ihrem Finanzamt berücksichtigt werden, nicht von Ihrer Bank.

Fragen zu allen Themen beantwortet Ihr:e Steverberater:in.



Wissen: Was ist eine inverse 7insstrukturkurve?

In den Wirtschaftsnachrichten war zuletzt oft von einer inversen Zinsstrukturkurve die Rede. Was verbirgt sich hinter diesem Phänomen und welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus ziehen?

Im Jahr 2022 leiteten viele Notenbanken eine Zinswende ein. Ausgehend von einem Niveau nahe null, wurden die Leitzinsen seither kräftig erhöht. Was die Anlegerinnen und Anleger freut, bedeutet für die Emittenten verzinslicher Wertpapiere (z.B. Staaten oder Unternehmen) steigende Kosten. Wollen sie sich am Kapitalmarkt über die Ausgabe von Anleihen refinanzieren, müssen sie bei einem gestiegenen Zinsniveau eine entsprechend höhere Verzinsung bieten, um Investorinnen und Investoren zu finden, die ihre Papiere kaufen.

Normale Kurve: Zinssatz steigt mit der Laufzeit

Im Normalfall geschieht dies als Kompensation für die Bereitstellung von Kapital über einen längeren Zeitraum hinweg. Auf diese Weise werden diverse Risiken ausgeglichen, die mit dem Erwerb einer An-



leihe verbunden sind. So besteht das Risiko, dass die Inflation während der Laufzeit steigt und das investierte Kapital an Kaufkraft verliert. In diesem Zusammenhang können auch die Zinsen steigen, sodass in Zukunft emittierte Anleihen eine höhere Verzinsung bieten und ein attraktiveres Investment wären. Da Zinspapiere in der Regel bis zur Fälligkeit gehalten werden, binden Anlegerinnen und Anleger das investierte Kapital für längere Zeit. Auch dies wird durch die mit der Laufzeit steigenden Zinsen ausgeglichen.

Die sogenannte Zinsstrukturkurve bildet für vergleichbare Zinspapiere die aktuellen Zinsniveaus über verschiedene Laufzeiten ab. Eine normal verlaufende Zinsstrukturkurve zeigt einen stetig ansteigenden Verlauf der Verzinsung. Bei einer inversen Zinsstrukturkurve verhält es sich umgekehrt. Hier liegen die Zinsen für kurze Lauf-



🗘 onemarkets Blickpunkt Zins

In dieser Rubrik hält Sie UniCredit-Kapitalmarktexperte Michael Rottmann über die Entwicklung an den Zinsmärkten auf dem Laufenden (siehe Seite 29). Seine regelmäßigen Einschätzungen finden Sie auch online:

>> onemarkets.de/blickpunkt-zins

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



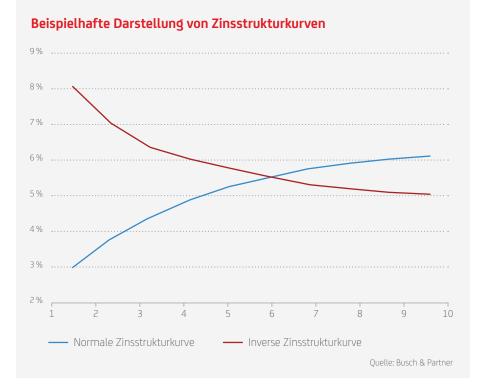
zeiten deutlich über denen für lange Laufzeiten, was zu einem fallenden Verlauf der Zinsstrukturkurve führt.

Inverse Kurve:

Zinsen für kurze Laufzeit am höchsten

Eine inverse Zinsstrukturkurve kann sich im Verlauf eines Zinserhöhungszyklus bilden, beispielsweise wenn die Notenbanken zur Inflationsbekämpfung die Leitzinsen und somit das kurzfristige Zinsniveau stark anheben. Die hohe Verzinsung am kurzen Ende geht jedoch häufig einher mit einer erhöhten Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Wirtschaft. Stark gestiegene Zinsen verteuern Kredite. Unternehmen fahren daher ihre Investitionen zurück, was das Wirtschaftswachstum bremst. In den USA folgte in der Vergangenheit auf eine inverse Zinsstrukturkurve in mehreren Fällen eine Rezession.

Mit dem nachlassenden Wirtschaftswachstum und einer geringeren Kreditnachfrage steigt die Wahrscheinlichkeit für sinkende Zinsen in der Zukunft. Die Vergabe von Krediten als Voraussetzung für Investitionen und Wachstum kann die Notenbank über Zinssenkungen wieder ankurbeln. Eine inverse Zinsstrukturkurve signalisiert somit, dass der Markt mittelbis langfristig sinkende Zinsen erwartet.



Marktausblick Schwellenländer

Ein Gastbeitrag von Ulf Blaurock

Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass die Gesamtinflation weltweit gesunken ist. Die zentralen Probleme wie Lieferkettenengpässe, hohe Transport- und Energiekosten sowie Rohstoffknappheit scheinen größtenteils gelöst zu sein. Infolgedessen sind die Inflationsraten auch in den Schwellenländern Lateinamerikas und der EMEA-Region stark zurückgegangen. Zudem ist die Inflation in Asien weiterhin relativ gemäßigt. Vor diesem Hintergrund konnten die Zentralbanken vieler Schwellenländer eine Pause einlegen oder haben bereits den Zinssenkungszyklus eingeläutet.

Für dieses Jahr wurde zunächst erwartet, dass die Wiederöffnung Chinas 2022 sowie ein schwächerer US-Dollar die Wertentwicklung der Schwellenländer insgesamt, aber vor allem Aktien in Asien stark unterstützen würden. Während der US-Dollar real noch schneller als erwartet von jahrzehntelangen Höchstständen zurückfiel, enttäuschte der erwartete Rückenwind für die Schwellenländer jedoch - insbesondere blieb die Erholung des chinesischen Konsums hinter den Er-

Das chinesische Verbrauchervertrauen erholt sich nur langsam. wartungen zurück. Auch erholt sich das Verbrauchervertrauen nur langsam. Die chinesische Regierung hatte daraufhin im August weitere Maßnahmen ergriffen, um die Inlandsnachfrage anzukurbeln.

Während Chinas politisches Pendel stärker auf Wachstum und Wirtschaft ausgerichtet ist, ist ein Push durch ein großes Konjunkturprogramm nicht zu erwarten. Die chinesischen Aktienbewertungen scheinen aufgrund der geopolitischen Unsicherheit beeinträchtigt zu sein, befinden sich jedoch auf einem historisch attraktiven Niveau und dürften steigen, sobald die Unternehmensgewinne positiv überraschen.

Im Gegensatz zu China haben Lateinamerika, Osteuropa und das technologielastige Nordasien deutlich bessere Renditen erzielt. Obwohl das Risiko einer Rezession in den USA und einer schwächeren globalen Nachfrage weiterhin vorhanden ist, scheinen Unternehmen aus Schwellenländern und des aufstrebenden Asiens für die großen Trends des nächsten Jahrzehnts qut aufgestellt zu sein. Diese sollten sich in Investitionen in Grundstoffe und Industriegüter zur Unterstützung der CO₂-Umstellung sowie Hochleistungsrechnern, die durch die Einführung von KI benötigt werden, manifestieren.

Nachdem sich die Schwellenländeraktien zuletzt volatiler gezeigt haben, gibt es nun gute Gründe, optimistischer zu sein: Die sinkende globale Inflation gibt den Zentralbanken der Schwellenländer Spielraum für aggressivere Zinssenkungen, der US-Dollar ist bereits um 20 Prozent gefallen und die chinesische Wirtschaft wächst – auch wenn die Erholung sich noch verzögert und länger dauert als ursprünglich gehofft. Die Aktienbewertungen bewegen sich in etwa im langfristigen Durchschnitt, allerdings zeigen die Gewinne in den Schwellenländern ein gewisses Aufwärtspotenzial.



Ulf Blaurock, Executive Director, ist Senior Client Advisor im Bankenteam von J.P. Morgan Asset Management in Frankfurt. In seinem Gastbeitrag analysiert er die aktuelle Lage in den Schwellenländern, insbesondere in China, und wagt einen Ausblick auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Aktienmärkte der aufstrebenden Regionen.

onemarkets Fund

J.P. Morgan Asset Management (UK) Limited ist Anlagenverwalter des onemarkets J.P. Morgan Emerging Countries Fund. Detaillierte Infos zum Fonds und zur Strategie finden Sie unter:

>> onemarkets.de/onemarkets-fund

Oder nutzen Sie diesen OR-Code:



Wichtige Hinweise: Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die hierin enthaltenen Informationen stellen jedoch weder eine Beratung noch eine konkrete Anlageempfehlung dar. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen und Aussagen zu Einanzmarkttrends oder Anlagetechniken und -strategien sind, sofern nichts anderes angegeben ist, diejenigen von J.P. Morgan Asset Management zum Erstellungsdatum des Dokuments. J.P. Morgan Asset Management erachtet sie zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. J.P. Morgan Asset Management nutzt auch Research-Ergebnisse von Dritten; die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden als zusätzliche Informationen bereitgestellt, spiegeln aber nicht unbedingt die Ansichten von J.P. Morgan Asset Management wider. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers. Wert, Preis und Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. Das Eintreffen von Prognosen kann nicht gewährleistet werden. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co. und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: www. jpmorgan.com/emea-privacy-policy. Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main. Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien.



Investitionen in effizientere und ressourcenschonendere Technologien tragen nicht nur zum



Klimaschutz bei, sondern sparen den Unternehmen häufig auch Kosten.

Astrid Faulstich, Leiterin Business Development Wholesale Deutschland, Österreich und Osteuropa bei Allianz Global Investors, und Jennifer Nerlich, CFA, Portfoliomanagerin im Bereich Systematic Equity bei Allianz Global Investors, sprechen mit Richard Pfadenhauer, Chefredakteur des onemarkets Magazins, über Klimaschutz und den Umgang von Unternehmen mit diesem wichtigen Thema. Außerdem erläutert Jennifer Nerlich, welche Rolle Nachhaltigkeit beim Management des onemarkets Allianz Global Equity Future Champions Fund spielt und welchen Investmentansatz sie verfolgt.

onemarkets: Frau Faulstich, Frau Nerlich, fahren Sie schon ein E-Auto?

Astrid Faulstich: Wir haben tatsächlich zwei Autos. Ein reines E-Auto und ein Hybrid-Fahrzeug für längere Strecken. In die Arbeit fahre ich meist mit dem Fahrrad.

Jennifer Nerlich: Ich wohne ebenfalls in der Stadt und lege die meisten Strecken mit dem Fahrrad zurück. Das Auto ist noch ein Verbrenner. Das werden wir ändern, sobald sich die Ladeinfrastruktur deutlich verbessert.

onemarkets: Klimaschutz betrifft alle - Privatpersonen sowie Unternehmen. Wie gehen Unternehmen mit diesem Thema um?

Nerlich: Das Thema Klimaschutz steht bei den meisten westlichen Unternehmen weit oben auf der Agenda. Die Treiber sind dabei durchaus vielfältig. Kund:innen achten beim Kauf von Produkten immer mehr auf den CO₃-Ausstoβ. Bestes Beispiel ist der Automobilmarkt. Investor:innen machen sich zunehmend Gedanken, welche Emissionen sie denn mit ihrem Investment zu finanzieren bereit sind. Allerdings bewegen auch stetige Veränderungen des regulatorischen Umfelds Unternehmen dazu, immer mehr über das Thema Klimaschutz nachzudenken. In Europa hat der CO₃-Ausstoß zudem einen Preis. Es geht um die sogenannten CO₃-Zertifikate. Dies sorgt dafür, dass Unternehmen stetig daran arbeiten, effizienter und ressourcenschonender zu produzieren und somit Kosten zu sparen.

onemarkets: Eine Vielzahl von Unternehmen hat in den zurückliegenden Jahren für sich Klima- und CO3-Ziele formuliert. Wie wichtig ist ein solches öffentliches Bekenntnis?

Nerlich: Wichtig ist, dass Unternehmen nicht nur entsprechende Meldungen auf ihrer Website veröffentlichen, sondern beispielsweise auch Science-based Targets nutzen. Dort können sie ihre Transitionspläne und ihre Ziele einreichen und dort wird auch öffentlich verifiziert, ob es mit dem 1,5-Grad-Ziel einhergeht. Darüber hinaus kann dort auch beobachtet werden, welche Fortschritte die Unternehmen machen und inwieweit sie ihre Zwischenziele einhalten. Wir können klar erkennen, dass wir hinsichtlich der Transparenz in Europa zu den Vorreitern gehören.

onemarkets: Beim Thema Klimaschutz und CO₃-Ausstoß ist viel von E-Autos die Rede. Wie sieht es in anderen Sektoren aus?

Nerlich: Es gibt in allen Sektoren Bestrebungen, den CO₃-Ausstoß zu reduzieren. Allerdings ist es nicht in allen Bereichen





Astrid Faulstich Leiterin Business Development Wholesale Deutschland, Österreich und Osteuropa bei Allianz Global Investors.



Jennifer Nerlich, CFA Portfoliomanagerin im Bereich Systematic Equity bei Allianz Global Investors.



onemarkets Allianz Global Equity Future Champions Fund. Detaillierte Infos zum Fonds und zur Strategie finden Sie unter:

>> onemarkets.de/onemarkets-fund

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



aktuell schon möglich. Der Stahl- und Chemiesektor zählen zu den energieintensivsten Industrien. Es gibt zwar verschiedene Pilotprojekte, mit denen CO, durch die Nutzung erneuerbarer Energien eingespart werden kann. Bis die fossilen Brennstoffe jedoch vollständig abgelöst werden können, werden noch Jahre vergehen. Wir sehen jedoch viele Ideen und zahlreiche Start-ups, die diese Entwicklungen vorantreiben.

onemarkets: Die Zinsen steigen. Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit kosten. Droht das Thema Nachhaltigkeit aus Kostengründen ins Abseits gestellt zu werden?

Nerlich: Das sehe ich nicht. Wie bereits angesprochen, können Investitionen in effizientere und ressourcenschonendere Technologien nicht nur zum Klimaschutz beitragen. Vielmehr kann das Unternehmen häufig auch Kosten sparen. Nachhaltigkeit beschränkt sich jedoch nicht nur auf den Klimaschutz. Nachhaltigkeit ist ein viel breiteres Feld. So gehören Biodiversität sowie der soziale und der Governance-Bereich, also die Unternehmensführung, ebenfalls dazu. Hier geht es nicht primär darum, Kapital zu investieren, sondern die Bereitschaft, Dinge zu ändern. Dazu zählt beispielsweise, mehr Teilzeitstellen für Frauen zu kreieren und damit den Frauenanteil in wichtigen Positionen zu erhöhen oder die Vergütung der Unternehmensführung auch von Klimazielen abhängig zu machen. Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit müssen also nicht immer nur mit hohen Kosten verbunden sein.

onemarkets: Sie managen den onemarkets Allianz Global Equity Future Champions Fund. Der Fokus des Fonds liegt auf Unternehmen, die, gemessen an Nachhaltigkeitskennzahlen und CO,-Emissionen, zu den besten der Welt zählen. Können Sie diesen Ansatz kurz beschreiben?

Nerlich: Dieser aktiv gemanagte globale Aktienfonds fokussiert sich ganz klar auf das Thema Nachhaltigkeit. Wir verfolgen dabei die Idee, sowohl Nebenwerte als auch Großkonzerne, die in ihrem Bereich hinsichtlich Nachhaltigkeit führend sind, in ein Portfolio zu integrieren. Dabei gibt es drei wichtige Schritte. Ausgangspunkt sind alle Titel aus den entwickelten Märkten. In einem ersten Schritt werden alle Konzerne ausgeschlossen, die schädliche Geschäftsaktivitäten verfolgen, beispielsweise Waffen produzieren, im Bereich der fossilen Brennstoffe engagiert sind oder gegen internationale Normen verstoßen. Im Anschluss unterziehen wir die übrigen Werte einer Nachhaltigkeitsprüfung.

onemarkets: Wie kommt es, dass Unternehmen aus dem Gesundheitswesen über 20 Prozent des Fonds ausmachen und beispielsweise Basiskonsumgüter und Gebrauchsgüter nur 8 beziehungsweise 1,8 Prozent?

Nerlich: Der entscheidende Faktor ist unsere Anforderung, dass wir ausschließlich in Unternehmen investieren, die nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten. Gemessen wird dies unter anderem am Umsatz. Jeder Umsatz wird bezüglich seiner Nachhaltigkeit überprüft. Unternehmen aus dem Gesundheitswesen leisten aufgrund ihres Geschäftsmodells einen großen sozialen Beitrag. Bei Herstellern von Gebrauchsgütern finden wir aktuell wenige Unternehmen, welche die Mindestschwelle für nachhaltige Umsätze vorweisen können. Dies kann sich mittelfristig durchaus ändern.

onemarkets: Aber worin unterscheidet sich der onemarkets Allianz Global Equity Future Champions Fund gegenüber anderen nachhaltigen Aktienfonds?

Nerlich: Für uns ist zum einen wichtig, welche Produkte ein Unternehmen herstellt beziehungsweise welche Dienstleistung der Konzern anbietet. Zudem analysieren wir auch wie ein Unternehmen operiert anhand eines Nachhaltigkeitsratings. In beiden Bereichen stellen wir Mindestanforderungen unabhängig vom Sektor in denen Unternehmen aktiv sind. In einem finalen Schritt erhalten die verbliebenen Unternehmen eine Kennzahl, die sich aus Nachhaltigkeitskriterien wie auch finanziellen Kriterien zusammensetzt. Daraus werden die 100 besten Unternehmen aus den verschiedensten Sektoren und Regionen selektiert.

Faulstich: Dieser Fonds ist eine gemeinsame Entwicklung von onemarkets und der Allianz. Dabei war uns wichtig, alle Bereiche der Nachhaltigkeit in diesem Fonds abzudecken. Also der Umwelt- und Klima-, aber auch der soziale Bereich, wo es um faire Arbeitsbedingungen, faire Löhne und soziale Gerechtigkeit geht, sowie der Governance-Bereich, also eine gute Unternehmensführung. Dieser Fonds enthält also nur Unternehmen, die alle Bereiche der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Ein starkes Engagement im Klima- und Umweltbereich reicht nicht. Hier unterscheiden wir uns maßgeblich von den meisten anderen Fonds, die sich primär auf den Bereich Klimaschutz konzentrieren.

onemarkets: Frau Nerlich und Frau Faulstich, haben Sie vielen Dank für das Gespräch.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.



Nach 11 Zinsanhebungen scheint der Zinsgipfel in den USA nahezu erreicht. Die Wachstumsdynamik der größten Volkswirtschaft der Welt dürfte 2024 nachlassen. Was bedeutet dies für den Aktienmarkt und welchen Einfluss hat die im nächsten Jahr anstehende Präsidentschaftswahl?

Der Countdown läuft! In einem Jahr, am 5. November 2024, wird in den USA ein neuer Präsident gewählt. Noch sind die Kandidatinnen und Kandidaten nicht offiziell nominiert. Aufseiten der Partei der Demokraten hat Joe Biden seine Bereitschaft erklärt, noch einmal für eine weitere Amtszeit im Weißen Haus anzutreten. Aufseiten der Partei der Republikaner hat Donald Trump dieselben Ambitionen. Somit könnte es im kommenden Jahr zu einer Neuauflage des Duells Joe Biden gegen Donald Trump kommen. Dieses Mal hätte Biden den Bonus des Amtsinhabers auf seiner Seite.

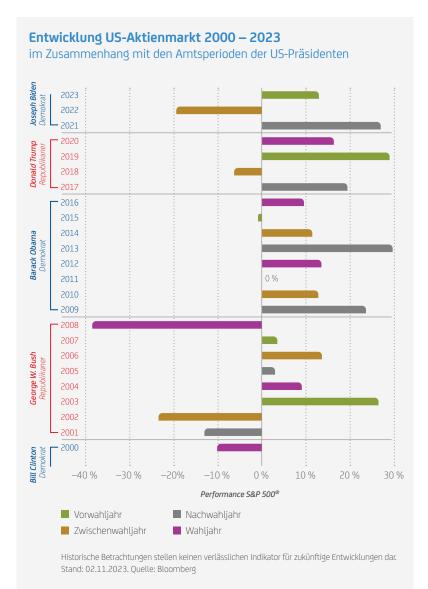
Demokraten oder Republikaner - wen bevorzugt die Wall Street?

Ob am Ende die Demokraten oder Republikaner den Präsidenten stellen, könnte sich durchaus auf den US-Aktienmarkt auswirken. So verspricht sich die Wirtschaft von einer republikanischen Präsidentschaft steuerliche Entlastungen und Erleichterungen bei Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen. Eine solche Politik würde unmittelbar den Unternehmen zugutekommen.



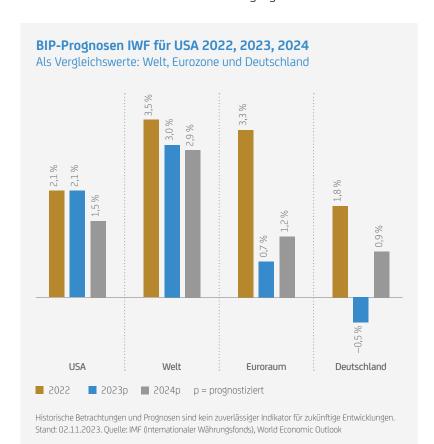
Eine demokratische Präsidentschaft wird dagegen mit verstärkten Ausgaben für soziale Belange wie Bildung oder Gesundheit in Verbindung gebracht. Höhere Löhne für Angestellte sind ebenfalls eher ein demokratisches Thema. Die öffentliche Solidarisierung Bidens mit den Streikenden der großen amerikanischen Automobilkonzerne war gleichwohl ein bemerkenswerter, da für einen Präsidenten ungewöhnlicher Vorgang.

Die mit den Demokraten in Verbindung gebrachten Maßnahmen würden zunächst den Verbraucherinnen und Verbrauchern zugutekommen, denen dadurch mehr Geld zur Verfügung steht. Doch über diesen Weg profitieren letztlich auch die Unternehmen, denn US-Verbraucherinnen und -Verbraucher gelten als sehr konsumfreudig. Immerhin tragen die privaten Konsumausgaben mehr als zwei Drittel zum Bruttoinlandsprodukt der USA bei.



Titelthema

Dem jeweiligen Zeitpunkt im US-Präsidentschaftszyklus wird ebenfalls ein Einfluss auf den US-Aktienmarkt zugeschrieben. Insbesondere in Vorwahljahren ließ sich in der Vergangenheit öfter eine sehr positive Entwicklung bei US-Aktien beobachten. Eine Erklärung dafür könnten fiskalische Maßnahmen der amtierenden Regierung sein, mit der diese die Wirtschaft stimulieren und eine positive Stimmung bei den Wählerinnen und Wählern erzeugen möchte. Schaut man sich die Jahresergebnisse des S&P 500® an, so zeigt sich allerdings auch, dass es keinen Automatismus für mögliche Kursgewinne oder -verluste im Zusammenhang mit dem Präsidentschaftszyklus gibt. Daher gilt es, vor allem die wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen im Blick zu behalten.



US-Wirtschaft schwächt sich ab – wie gewünscht

Was die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen betrifft, ist es in erster Linie die Fed, die mit ihrer Geldpolitik als Taktgeber der US-Wirtschaft fungiert. Massive Preissteigerungen für Rohstoffe und Vorprodukte infolge von Lieferkettenstörungen durch die Corona-Pandemie sowie den Überfall Russlands auf die Ukraine zwangen Fed-Chef Jerome Powell zum Handeln. Im Eiltempo hob er den Leitzins von einer Spanne von 0,00 bis 0,25 Prozent auf eine Spanne von aktuell 5,25 bis 5,50 Prozent an.

Trotz der Zinspause im September könnte es gleichwohl verfrüht sein, jetzt schon von einem Ende der Anhebungen zu sprechen. Noch immer liegt die Inflation in den Vereinigten Staaten über dem von der Fed angestrebten 2,0-Prozent-Ziel. Nach einem Anstieg im Juli legte die Inflation auch im August zu, nämlich auf 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Ein wesentlicher Preistreiber waren höhere Ölpreise, die Benzin gerade in der Urlaubssaison verteuerten.

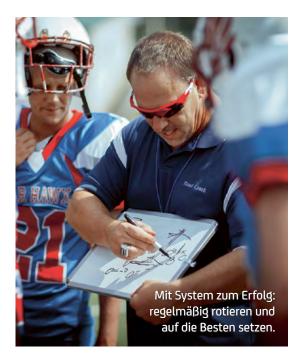
Der Arbeitsmarkt in den USA ist ebenfalls recht robust. Das zeigen die Daten des US-Arbeitsministeriums für September. Mit 336.000 neu geschaffenen Stellen wurde die von Ökonominnen und Ökonomen erwartete Zahl von 170.000 zusätzlichen Jobs deutlich übertroffen. Zudem blieb die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat stabil bei 3,8 Prozent.

Ein weiterer Anstieg der Ölpreise sowie höhere Lohnabschlüsse, beispielsweise in der US-Automobilindustrie, könnten die inflationären Tendenzen kurzfristig weiter anheizen. Mittelfristig dürfte die restriktive Geldpolitik weiter Wirkung zeigen und zu einer Abkühlung der US-Wirtschaft mit einer sinkenden Teuerung führen. Die Sorgen vor einem Abdriften der US-Wirtschaft in eine Rezession haben angesichts der jüngsten Konjunkturdaten allerdings abgenommen.

Der Internationale Währungsfonds rechnet in seinem World Economic Outlook vom Oktober 2023 für das laufende Jahr mit einem Wachstum der US-Wirtschaft um 2,1 Prozent und damit auf dem Niveau des Vorjahres. Für das kommende Jahr prognostizieren die Ökonominnen und Ökonomen mit einem BIP-Plus von 1,5 Prozent zwar weiterhin eine Abschwächung der Wachstumsdynamik. Die Expertinnen und Experten von UniCredit sind hier noch etwas vorsichtiger und rechnen für 2023 mit einem BIP-Wachstum von 2,1 Prozent und für 2024 mit einem "Soft Landing" und einem BIP-Wachstum von nur noch 0,1 Prozent.

Die richtige Branche zur richtigen Zeit

Aufschwung, Boom, Abschwung oder Rezession, der Verlauf der Konjunktur hat Auswirkungen auf die Entwicklung der verschiedenen Branchen einer Volkswirtschaft. So nehmen bei einem Aufschwung die inflationären Tendenzen zu. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit von Zinserhöhungen durch die Notenbank, deren Ziel die Wahrung der Preisstabilität ist. Steigende Zinsen führen bei zinssensitiven Branchen und Unternehmen mit einer hohen Verschuldung zu steigenden Kosten. Diese schmälern die Gewinnaussichten, zudem droht eine Rückstellung von Investitionen. Keine attraktiven Aussichten für Aktien. Ein Beispiel für eine zinssensitive Branche ist der Immobilien- und Bausektor. Hier ist der Anteil der Finanzierung mit Fremdkapital sehr hoch. Hinzu kommt, dass mit steigenden Zinsen zugleich die Nachfrage sinkt, da sich die Finanzierung der Projekte auch für die Auftraggeberinnen und Auftraggeber verteuert.



Automatisch auf die aussichtsreichsten Branchen der US-Wirtschaft setzen

Das auf diesen Zusammenhängen basierende Prinzip der Branchenrotation versucht, durch eine dem Realzinsverlauf angepasste Gewichtung der einzelnen Branchen eine Outperformance gegenüber dem Gesamtmarkt zu erreichen. Diesen Gedanken greift der UC US Sector Rotation Index auf. Der Index bildet ein Investment in diejenigen Sektoren des US-Aktienmarkts ab, die von den verschiedenen Phasen des US-amerikanischen Realverzinsung voraussichtlich am meisten profitieren können.

Der UC US Sector Rotation Strategy Index im Detail

Die Auswahl der Sektoren erfolgt beim UC US Sector Rotation Strategy Index in Abhängigkeit von der Realrendite und dem Markttrend. Die Realrendite wird als Differenz aus der Rendite von US-Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren und den US-Inflationserwartungen berechnet. Ein Beispiel: Liegt die Rendite 10-jähriger US-Staatspapiere bei 5 Prozent und die erwartete Inflationsrate bei 3 Prozent, ergibt sich daraus eine Realrendite von 2 Prozent.

Für die Auswahl der acht Sektor-ETFs war eine hohe Realrenditensensitivität in der Vergangenheit das entscheidende Kriterium. Die vier Sektor-ETFs, die in Phasen steigender Realrenditen die höchste kumulierte Wertentwicklung aufwiesen, wurden in dem sogenannten Aufwärtstrend-Korb zusammengefasst. Die vier Sektor-ETFs, die in Phasen fallender Realrenditen die beste kumulierte Wertentwicklung aufwiesen, wurden dem Abwärtstrend-Korb zugeordnet. Zum Anpassungstermin, jeweils am letzten Handelstag des Monats, wird die Gewichtung der Sektor-ETFs anhand eines Realrendite-Signals und eines Feedback-Signals überprüft. Beide Signale fließen jeweils zur Hälfte in die Entscheidung ein.

Mit dem Open End Index Zertifikat können Anlegerinnen und Anleger zu 100 Prozent an der Wertentwicklung des UC US Sector Rotation Strategy Index teilhaben. Das bedeutet: Steigt der Index, wird auch der Wert des Zertifikats zulegen. Umgekehrt kann ein schwacher Aktienmarkt zu einem sinkenden Index und damit zu Wertverlusten beim Zertifikat führen. Zu beachten ist, dass es sich bei dem Zertifikat um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank GmbH handelt. Bei Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Open End Index Zertifikat

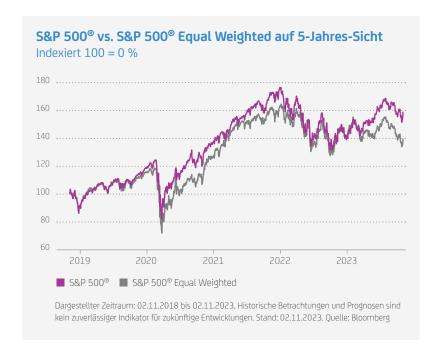
Basiswert	UC US Sector Rotation Strategy Index
ISIN / WKN	DE000HVB9US4 / HVB9US
Teilhabefaktor	100,00 %
Rückzahlungstermin	Open End*
Bezugsverhältnis	0,10
Indexberechnungsgebül	hr 1,35 % p. a.
Währung	EUR

*Der Emittent, die UniCredit Bank GmbH, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen. Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34 Stand: 02.11.2023, Quelle: onemarkets (UniCredit Bank

Weitere Informationen zum Produkt unter: » onemarkets.de/HVB9US

Big Tech gibt 2023 die Richtung vor

Als gute Benchmark für die Entwicklung des US-Aktienmarktes gilt der im Jahr 1957 ins Leben gerufene S&P 500[®]. Er war der erste nach Marktkapitalisierung gewichtete Aktienmarktindex der USA. Der Index umfasst 500 Unternehmen aus führenden Industrien der US-Wirtschaft und deckt etwa 80 Prozent der verfügbaren Marktkapitalisierung ab. Zum Ende des dritten Quartals 2023 kamen die 10 am höchsten gewichteten Unternehmen im S&P 500® auf einen Indexanteil von rund 31 Prozent. Allein Apple, das mit einer Marktkapitalisierung von rund 2,7 Billionen US-Dollar größte Indexmitglied, brachte es dabei auf einen Anteil von 7 Prozent.



Wie groß der Einfluss der zehn Schwergewichte auf die Entwicklung des S&P 500® ist, zeigt ein Vergleich mit der Equal-Weight-Variante des S&P 500®, bei der alle 500 Indexmitglieder gleich stark gewichtet werden. Für die Outperformance gibt es einen Grund: Große Tech-Unternehmen wie Nvidia, Microsoft, Meta oder Alphabet profitierten von der Begeisterung, die seit der Veröffentlichung von ChatGPT für Firmen mit Aktivitäten im Bereich künstlicher Intelligenz (KI) herrscht. Nvidia, Meta und Tesla konnten seit Jahresbeginn sehr hohe Kurszuwächse verbuchen. Auch der Aktienkurs von Schwergewicht Apple legte deutlich zu.

Apple, Amazon & Co. mit Rabatt

Aufgrund der längerfristigen Trends wie KI, Digitalisierung oder Elektromobilität bleiben die genannten Unternehmen interessant. Für Anlegerinnen und Anleger, die von den mittelfristigen Aussichten der Unternehmen überzeugt sind, angesichts der guten Performance aber mit dem Einstieg zögern, können beispielsweise Discount-Zertifikate interessant sein.

Die Produkte ermöglichen aufgrund des Discounts (Abschlag zum aktuellen Kurs) einen vergünstigten Erwerb der jeweiligen Aktie (Basiswert). Im Gegenzug nehmen Anlegerinnen und Anleger an Kursanstiegen des Basiswerts nur bis zu einer festgelegten Kursobergrenze (Cap) teil. Je nachdem, wie hoch die individuelle Risikobereitschaft und der Renditeanspruch sind, kann entweder eine stärker defensive (hoher Discount, Cap unter aktuellen Aktienkurs) oder offensivere (geringer Discount, Cap deutlich über aktuellem Aktienkurs) Ausgestaltung gewählt werden. Allerdings sollte der Discount als wesentliches Produktmerkmal, das einen gewissen Risikopuffer bietet, nicht zu gering ausfallen.

"Vor-Ort-Expertise" gewünscht?

Anlegerinnen und Anleger, denen der Fokus auf einzelne Titel generell zu risikoreich ist, können zum Beispiel über Fonds breit gestreut in den US-Aktienmarkt investieren. Ein Beispiel aus dem Angebot von onemarkets Fund ist der onemarkets J.P. Morgan US Equities Fund. Hier analysieren erfahrene Fondsmanagerinnen und Fondsmanager aus dem J.P. Morgan Asset Management fortlaufend die Entwicklungen an den Märkten. Entsprechend der Einschätzung des Fondsmanagements können aussichtsreiche Wirtschaftssektoren im Fonds ein größeres Gewicht bekommen. Die Gewichtung von Sektoren mit weniger Potenzial kann entsprechend reduziert werden. Auf diese Weise wird versucht, eine bessere Entwicklung gegenüber dem S&P 500® zu erreichen, der als Benchmark dient.

onemarkets BlackRock Global Equity Dynamic Opportunities **Fund**

Warum dieser Fonds?

Es handelt sich um einen diversifizierten, aktiv gemanagten Fonds, der durch Makroanalyse, Fundamentalresearch und thematisches Engagement einen langfristigen Mehrertrag gegenüber den globalen Aktienmärkten anstrebt.

Die Strategie des Fonds

- Mindestens 50 % des Gesamtvermögens wird in Wertpapiere investiert, deren Auswirkungen auf die externe Umwelt als positiv eingestuft werden.
- Es wird ein global diversifiziertes Aktienportfolio angestrebt, das über verschiedene Regionen, Länder, Branchen und Währungen gestreut sein kann.
- Der Fonds hat ein starkes Gewicht in den USA.

Fondsdaten

Fondstyp	Aktienfonds	
Anlageverwalter	BlackRock Investment Manage	ment (UK) Limited
Fondswährung	EUR	
Anteilklasse	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend*	ausschüttend**
ISIN / WKN	LU2503836731 / A3DRJA	LU2503836657 / A3DRJB
Kaufprovision	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Verwaltungsentgelt	1,65 % p. a.	1,65 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,– möglich	ab EUR 25,– möglich

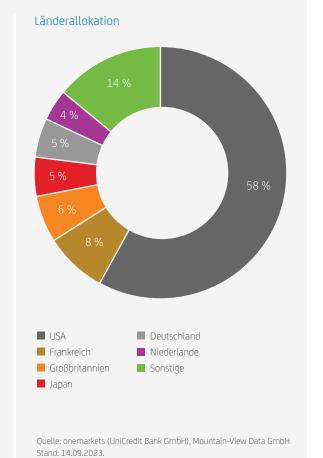
*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt.

**Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet.

Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets, de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld, Stand; 02,11,2023, Quelle; onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Weitere Informationen zum Produkt unter:

>> onemarkets.de/A3DRJA >> onemarkets.de/A3DRJB



Anlagemöglichkeiten auf die Schwergewichte des US-Aktienmarkts

Basiswert	Produkttyp	ISIN	Rückzahlungstermin	Ausstattungsmerkmale
Alphabet C	Discount Zertifikat	DE000HC38KC1	28.06.2024	Cap*: USD 88,-, Discount: 32,34 %
Amazon.com	Aktienanleihe Protect (Quanto)	DE000HVB8D02	22.11.2024	Zinssatz p. a.: 10,00 %**, Barriere: 80 %***
Apple	Bonus Cap Zertifikat (Quanto)	DE000HC8YUK8	28.06.2024	Barriere: USD 140,–, Bonuslevel: USD 200,–
Meta Platforms	Bonus Cap Zertifikat (Quanto)	DE000HC8LQ70	31.12.2024	Barriere: USD 250,–, Bonuslevel: USD 420,–
Microsoft	Express Aktienanleihe Protect (Quanto)	DE000HVB8D51****	30.11.2026	Zinssatz p. a.: 5,70 %**, Barriere: 70 %***
Nvidia	Express Aktienanleihe Protect (Quanto)	DE000HVB8CY2****	30.11.2026	Zinssatz p. a.: 9,00 %**, Barriere: 60 %***
Tesla	Express Aktienanleihe Protect (Quanto)	DE000HVB7QU2	04.05.2026	Zinssatz p. a.: 12,10 %**, Barriere: USD 98,586

Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank GmbH. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Global investieren mit Fokus auf den **US-Aktienmarkt**

Langfristig am Potenzial des US-Aktienmarktes teilhaben und dabei das Risiko breiter streuen? Mit dem onemarkets BlackRock Global Equity Dynamic Opportunities Fund ist genau dies möglich. Der Fonds besitzt ein diversifiziertes Portfolio von Vermögenswerten, wobei sich mindestens 70 Prozent des Nettovermögens auf Aktien aus der ganzen Welt verteilen. Aufgrund der globalen Aufstellung des Fonds dient der MSCI World ACWI Index als Benchmark. Um dessen Performance zu schlagen, sucht das Management gezielt nach unterbewerteten Wertpapieren und kann dabei auch in Aktien kleiner und aufstrebender Wachstumsunternehmen investieren. Den größten Anteil im Fonds haben mit derzeit rund 57 Prozent Unternehmen aus den USA.

Anlegerinnen und Anleger sollten sich bewusst sein, dass für die Wertentwicklung eines Fonds die Leistung des Fondsmanagements entscheidend ist. So kann durch ein geschicktes, aktives Management eine bessere Performance des Fonds gegenüber der Benchmark erreicht werden. Weicht die Marktentwicklung von den Einschätzungen des Managements ab, kann die Entwicklung des Fonds im Vergleich zur Benchmark auch schlechter ausfallen. Zudem können fahrlässige oder vorsätzliche Fehlleistungen des Fondsmanagements zu Verlusten des investierten Kapitals führen.

Tipp: In beide Fonds kann sowohl in Form einer Einmalanlage als auch mit Sparplänen investiert werden. Die Einrichtung eines Sparplans ist bereits ab einer monatlichen Sparrate von 25 Euro möglich.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

Die UniCredit Bank GmbH hat Kriterien definiert für Produkte, die sich an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen richten. Im Wesentlichen orientieren sich diese Kriterien am Konzept der Verbände der deutschen Finanzindustrie (gemeinsames Konzept der DK, BVI und

DDV). Obwohl dieses Produkt im Namen und/oder in Werbematerialien "nachhaltige" Begrifflichkeiten (ESG, Sustainable etc.) verwendet bzw. in seiner Anlagestrategie Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt, erfüllt es nicht die in der HypoVereinsbank geltenden Anforderungen für einen Vertrieb an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen.

onemarkets J.P. Morgan US Equities Fund

Warum dieser Fonds?

Der onemarkets J.P. Morgan US Equities Fund bietet Anlegerinnen und Anlegern die Möglichkeit, auf Basis eines aktiven Managements breit diversifiziert und langfristig in den US-amerikanischen Aktienmarkt zu investieren

Die Strategie des Fonds

- Ein Team von US-Analystinnen und Analysten wendet bei der Titelauswahl einen Bottom-up-Ansatz an. Dabei werden langfristige Gewinne, Cashflows und Gewinnwachstumsraten prognostiziert, fortgeschrieben und mit dem aktuellen Börsenkurs des Unternehmens verglichen.
- Neben der fundamentalen Bewertung spielen auch ökologische und soziale Merkmale eine Rolle bei der Auswahl der Unternehmen. Der Fonds verfolgt dabei einen Best-in-Class-Ansatz.
- Das Fondsmanagement wählt die Aktien nach ihrem erwarteten Rendite-Risiko-Profil aus und stellt daraus das Portfolio zusammen.

Fondsdaten

Fondstyp	Aktienfonds	
Anlageverwalter	J.P. Morgan Asset Management	(UK) Limited
Fondswährung	EUR	
Anteilklasse	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend*	ausschüttend**
ISIN / WKN	LU2595018149 / A3D899	LU2595018222 / A3D9AA
Kaufprovision	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Verwaltungsentgelt	1,65 % p. a.	1,65 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,– möglich	ab EUR 25,– möglich

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets, de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld, Stand; 02.11.2023, Ouelle; onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Weitere Informationen zum Produkt unter:

>> onemarkets.de/A3D899 >> onemarkets.de/A3D9AA

^{*}obere Kursgrenze

^{**}bezogen auf den Nennbetrag

^{***}x Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Beobachtungstag

^{****}Produkt in Zeichnung



Anleihen sind attraktiv wie lange nicht mehr! Hohe Zinsen und die Chance auf Kursgewinne machen festverzinsliche Wertpapiere wieder zu einer interessanten Anlageform. Doch wie investiert man am besten?

In den zurückliegenden Jahren galten Anleihen als langweilige und wenig rentable Anlageklasse. Schuld daran war die Nullzinspolitik der Notenbanken. Im vergangenen Jahr hat sich das Blatt gewendet. Um der stark gestiegenen Inflation entgegenzuwirken, mussten die Notenbanken weltweit die Zinsen erhöhen. In der Folge gaben die Anleihekurse massiv nach, während die Renditen im Gegenzug auf lange nicht gesehene Niveaus kletterten. Anleihen feiern ein Comeback und sind für Anlegerinnen und Anleger wieder interessant.

Was spricht für Anleihen?

In der letzten Ausgabe des onemarkets Magazins wurden einige Gründe genannt, warum Anleihen derzeit so attraktiv sind. Die wichtigsten Punkte hier noch einmal zusammengefasst:

- Das Renditeniveau von Anleihen ist so hoch wie schon lange nicht mehr. US-Staatsanleihen werfen inzwischen Renditen von rund 5 Prozent ab, in Deutschland sind knapp 3 Prozent drin. Ein guter Zeitpunkt also, um sich durch den Kauf von Anleihen oder Fonds wie den onemarkets VP Global Flexible Bond Fund attraktive Renditen zu sichern.
- Der Höhepunkt der Leitzinserhöhungen könnte sowohl in den USA als auch im Euroraum bald erreicht sein. Weitere deutliche Kursrückgänge erwarten die Experten von Uni-Credit aktuell nicht. Das Protokoll der Fed-Sitzung vom September deutet darauf hin, dass die US-Notenbank bei künftigen Zinsentscheidungen vorsichtig sein und einen strengen Blick auf mögliche Auswirkungen auf die Konjunktur haben wird.

Mehr Infos unter:

Einen Überblick über unser Fondsangebot sowie detaillierte Informationen zu jedem Fonds finden Sie unter

>> onemarkets.de/onemarkets-fund



Bei einem Konjunkturabschwung dürften viele Aktien an Wert verlieren. Anleihen hingegen könnten als weniger riskante Anlage an Wert gewinnen. Damit würden Anleihen zugleich ihre traditionelle Rolle als Diversifikationsinstrument im Portfolio zurückgewinnen.

Für Anlegerinnen und Anleger kann es daher sinnvoll sein, festverzinsliche Wertpapiere im Depot zu berücksichtigen. Aber wie investiert man am besten in Anleihen?

Das ist bei Direktinvestitionen zu beachten

Anleihen werden in der Regel von Staaten, Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen ausgegeben. Diese Wertpapiere können direkt gekauft werden. Dabei gibt es jedoch einiges zu beachten.

Wer direkt in Anleihen investiert, muss sich über die Risiken des Emittenten informieren. Bei Staatsanleihen – sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland - müssen die wirtschaftliche Stabilität und die Zinsentwicklung des jeweiligen Landes analysiert werden. Bei Unternehmensanleihen sind die Bilanz und das Rating des Unternehmens zu beachten.



Ein weiteres Risiko stellt die Konzentration dar. Ein solches Klumpenrisiko kann sich ergeben, wenn die gesamte festverzinsliche Allokation eines Portfolios auf nur zwei oder drei Anleihen verteilt ist. Bei zahlreichen Emissionen liegt der Mindestbetrag bei 10.000 Euro oder gar mehr. Sollte einer der Emittenten seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können, kann dies gravierende Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Portfolios haben.

onemarkets VP Global Flexible Bond Fund

Warum dieser Fonds?

Der Fonds investiert in ein breites Spektrum an festverzinslichen Wertpapieren. In bestimmten Marktphasen kann der Fonds auch in andere Anlage
• Bei der Allokation achtet das Fondsmanageklassen wie z.B. Aktien oder alternative Investments investieren. Ziel ist die Generierung einer attraktiven Rendite bei weitgehend moderatem Risiko.

Die Strategie des Fonds

- Der Ausgangspunkt für potenzielle Investitionen ist ein primäres Universum von globalen festverzinslichen Wertpapieren.
- ment auf eine niedrige Korrelation zu klassischen Rentenprodukten.
- Risiko in Form von Volatilität, Duration und Liquiditätsprofilen der Investments wird aktiv durch das Fondsmanagement gesteuert.

Fondsdaten

Fondstyp	Rentenfonds	
Anlageverwalter	UniCredit International Bank Luxembourg S.A.	
Fondswährung	EUR	
Anteilklasse	N	ND
Ertragsverwendung	thesaurierend*	ausschüttend**
ISIN / WKN	LU2595010674 / A3D9BZ	LU2595010757 / A3D9B0
Kaufprovision	bis zu 3,00 %	bis zu 3,00 %
Verwaltungsentgelt	1,45 % p. a.	1,45 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,– möglich	ab EUR 25,– möglich

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

>> onemarkets.de/A3D9BZ >> onemarkets.de/A3D9B0

Allokation nach Risiko 15 % 10 % 10 % Risikoarme Instrumente High Yields Pflichtwandelanleihen Senior-Unternehmensanleihen ■ Nachrangige Anleihen

Indikative Portfoliozusammensetzung, Änderungen vorbehalten. Beispielhafte Darstellung zu Illustrationszwecken. Die Gewichtungen können sich aufgrund von Marktsituation oder strategischen Entscheidungen ändern. Stand 30.09.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Strategie & Investment

onemarkets PIMCO Global Short Term Bond Fund

Warum dieser Fonds?

Der Fonds zielt darauf ab, zusätzliche Erträge jenseits von Spareinlagen, Geldmarktzinsen und Staatsanleihen zu generieren, indem er in Titel mit kurzer oder mittlerer Laufzeit investiert. Das kann die Auswirkung steigender Zinsen abmildern, was mit Langläufern schwieriger zu erreichen wäre.

Die Strategie des Fonds

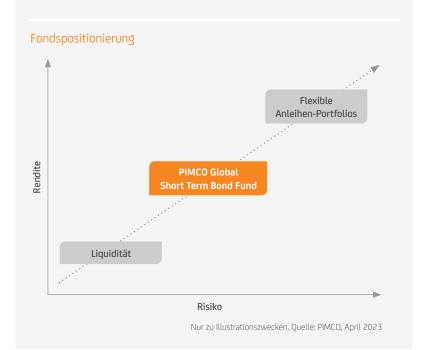
- Der Fonds konzentriert sich auf qualitativ hochwertige, liquide Investment-Grade-Anleihen (Anleihen mit einem Anleiherating von mindestens BBB-). Dabei verfolgt der Fonds eine kurz- bis mittelfristige Anlagephilosophie, wobei der Fokus auf der Minimierung des Risikos und dem Kapitalerhalt liegt.
- Das Portfolio wird so konstruiert, dass jeder Investmentidee ein Rang zugeordnet wird, entsprechend ihrer Chancen und Risiken. Das gesamte Portfolio ist dann schlussendlich eine gewichtete Rangordnung gemäß dem Risiko-Ertrags-Potenzial der jeweiligen Wertpapiere.
- · Der Investmentprozess beinhaltet sowohl Top-downals auch Bottom-up-Ansätze. Der erste Ansatz setzt auf Analysen, die sich auf makroökonomische Faktoren der Volkswirtschaften beziehen. Der zweite konzentriert sich darauf, Wertpapiere individuell zu analysieren.

Fondsdaten

Fondstyp	Rentenfonds	
Anlageverwalter	PIMCO Europe GmbH	
Fondswährung	EUR	
Anteilklasse	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend*	ausschüttend**
ISIN / WKN	LU2595021879 / A3D9A6	LU2595021952 / A3D9A7
Kaufprovision	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Verwaltungsentgelt	1,20 % p. a.	1,20 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,— möglich	ab EUR 25,— möglich

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Weitere Informationen zum Produkt unter: >> onemarkets.de/A3D9A6 >> onemarkets.de/A3D9A7





Rentenfonds als interessante Alternative

Für Privatanlegerinnen und -anleger sind Rentenfonds oft eine attraktivere Option als der direkte Kauf einzelner Anleihen. Einer der Hauptgründe dafür ist die Diversifikation. Rentenfonds investieren in eine breite Palette von Anleihen unterschiedlicher Emittenten. Laufzeiten und Bonitäten. Dadurch wird das Ausfallrisiko eines einzelnen Emittenten deutlich reduziert.

Im Gegensatz zu einzelnen Anleihen – insbesondere Unternehmensanleihen –, die oftmals schwieriger zu veräußern sein können, bieten Rentenfonds eine höhere Liquidität. Dies erleichtert den Ein- und Ausstieg. Zudem ermöglichen Rentenfonds auch Anlegerinnen und Anlegern mit geringerem Anlagekapital den Zugang zu den Rentenmärkten, während für den Kauf einzelner Anleihen häufig höhere Mindestanlagebeträge erforderlich sind.

Darüber hinaus bietet die Anlage in Rentenfonds den Nutzen eines professionellen Managements. Die Fonds werden von erfahrenen Fondsmanagerinnen und -managern verwaltet, die über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen bei der Bewertung und Auswahl von Anleihen verfügen. Die Anlage in Rentenfonds bietet somit eine begueme und effiziente Möglichkeit, von den Vorteilen festverzinslicher Wertpapiere zu profitieren, ohne sich selbst intensiv mit einzelnen Anleihen und den damit verbundenen Risiken auseinandersetzen zu müssen.

Rentenfonds haben aber auch Nachteile, die berücksichtigt werden müssen. Dazu gehören Verwaltungsgebühren und andere Kosten, die die Rendite schmälern. Auch haben Anlegerinnen und Anleger bei Rentenfonds weniger Kontrolle über die Auswahl der Anleihen, das heißt, sie sind von der Expertise und den Entscheidungen des Fondsmanagements abhängig. Wie andere Anlageprodukte werden auch Rentenfonds von Marktbewegungen beeinflusst und können eine gewisse Volatilität aufweisen, was zu Kapitalverlusten führen kann.

Welcher Fonds ist der richtige?

Anleihen reagieren je nach Laufzeit unterschiedlich auf Zinsänderungen. So sind Anleihen mit langer Laufzeit aufgrund ihrer Duration – ein Maß für die Sensitivität des Anleihekurses gegenüber Zinsänderungen – stärker von steigenden oder fallenden Zinsen betroffen als Anleihen mit kurzer Laufzeit. Der Grund dafür ist, dass die zukünftigen Zahlungen langlaufender Anleihen mit einem höheren Zinssatz diskontiert werden, wodurch sich ihr gegenwärtiger Wert verringert. Umgekehrt steigen die Anleihekurse, wenn die Zinsen fallen, und langfristige Anleihen verzeichnen größere Kursgewinne als kurzfristige Anleihen.

Chancen am kurzen Ende nutzen

Der onemarkets PIMCO Global Short Term Bond Fund könnte ein interessantes Produkt für Anlegerinnen und Anleger sein, die einen weiteren Zinsanstieg erwarten und ihren Schwerpunkt auf den Kapitalerhalt legen möchten. Der Fonds konzentriert sich auf qualitativ hochwertige, liquide Investment-Grade-Anleihen (Anleihen mit einem Bonitätsrating von mindestens BBB-). Dazu gehören vor allem, aber nicht ausschließlich, Staatsanleihen oder staatsnahe Wertpapiere sowie Unternehmensanleihen mit kurzer und mittlerer Laufzeit. Die durchschnittliche Duration des Portfolios liegt in der Regel zwischen null und fünf Jahren.

Eine niedrige Duration muss jedoch nicht gleichbedeutend mit einer geringen Rendite sein. In den letzten Monaten war in vielen Ländern das Phänomen der inversen Zinsstruktur zu beobachten, das heißt, Anleihen mit kurzer Laufzeit haben teilweise eine höhere Rendite als Anleihen mit langer Laufzeit (mehr zum Thema "Inverse Zinsstruktur" lesen Sie unter News & Service "Wissen"). Anlegerinnen und Anleger können so von attraktiven Renditen bei gleichzeitig geringem Zinsänderungsrisiko profitieren.

Global investiert in kurze und mittlere Laufzeiten

Wer sich hingegen die aktuellen Renditen längerfristig sichern möchte, könnte mit dem onemarkets PIMCO Global Strategic Bond Fund gut beraten sein. Auch dieser Fonds investiert in eine Auswahl globaler Anleihen, davon maximal 20 Prozent in Hochzinsanleihen. Die durchschnittliche Duration liegt normalerweise zwischen zwei und acht Jahren.

Sollten die Zentralbanken im kommenden Jahr tatsächlich mit Zinssenkungen beginnen, haben Anlegerinnen und Anleger neben attraktiven Zinszahlungen auch die Chance auf Kurssteigerungen.

Multi-Asset-Ansatz mit Fokus auf Anleihen

Einen flexiblen Ansatz verfolgt der onemarkets VP Global Flexible Bond Fund. Als global investierender benchmarkunabhängiger Fonds orientiert sich der vom Investmentteam der UniCredit International Bank in Luxemburg gemanagte Fonds nicht an einem Vergleichsmaßstab (Benchmark) und verfügt dadurch über mehr Handlungsspielraum in der Anlagestrategie. So kann in bestimmten Marktphasen auch in andere Anlageklassen wie Aktien oder alternative Investments investiert werden.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

••••••••••••••••••••••••

onemarkets PIMCO Global Strategic Bond Fund

Warum dieser Fonds?

Der Fonds setzt auf mehrere Renditequellen. Auf diese Weise vermeidet er die Fokussierung auf eine einzige Art von Anleihen. Ziel des Fonds ist es. in den unterschiedlichen Kapitalmarktszenarien Mehrwert zu generieren.

Die Strategie des Fonds

- Der Fonds verfolgt das übergeordnete Prinzip der Diversifikation, indem er auf unterschiedliche Ertragsquellen setzt. Dies schließt herkömmliche Anleihesegmente genauso mit ein wie neuere und weniger traditionelle Ertragsquellen (z. B. hypothekenbesicherte und forderungsbesicherte Wertpapiere, inflationsindexierte Anleihen, Kommunalanleihen etc.).
- Im Rahmen eines 5-Jahres-Ausblicks werden die Entwicklungen von Szenarien und Bewertungen zu langfristigen Trends, Demografie, politischen Faktoren, Welthandel, Produktivitätsniveau und Technologie analysiert. Der 6- bis 12-Monats-Ausblick sorgt für die Feinabstimmung der langfristigen Aussichten.
- Kriterien für die Titelauswahl sind die Prognosen von PIMCO zur Entwicklung der Zinsen weltweit, zur Volatilität (Schwankung von Wertpapieren), zur Bonität der betreffenden Wertpapiere sowie zu deren Liquidität.

Fondsdaten

Fondstyp	Rentenfonds	
Anlageverwalter	PIMCO Europe GmbH	
Fondswährung	EUR	
Anteilklasse	М	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend*	ausschüttend**
ISIN / WKN	LU2595024626 / A3D9AR	LU2595024899 / A3D9AS
Kaufprovision	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Verwaltungsentgelt	1,40 % p. a.	1,40 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,– möglich	ab EUR 25,– möglich

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Weitere Informationen zum Produkt unter: >> onemarkets.de/A3D9AR >> onemarkets.de/A3D9AS

Fondsallokation Ausgewogener Ansatz: PIMCO Global Strategic Bond Fund Attraktive risikobereinigte Renditen Benchmark agnostisch Beibehaltung der Volatilität von Kernanleihen und einer geringen Traditionelle Benchmark Korrelation zu Aktien Alpha-Fokus mit moderatem Tracking Opportunistisch Frror Streben nach Rendite Benchmark mit Keine Benchmark Schlüsselrolle bei der Konzentrierte Risiken Portfoliokonstruktion • Höhere Korrelation zu Moderate Off-Aktien und anderen Benchmark-Allokationen Risikoanlagen Geringe Korrelation zu Aktien / Risikoanlagen

Nur zu Illustrationszwecken. Quelle: PIMCO, April 2023





Langfristige Trends im Blick

Die Börse wird oft von Trends getrieben, die langfristige Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft haben werden. Die Digitalisierung, die künstliche Intelligenz oder der Klimawandel sind nur einige Beispiele. Thematische Investments bieten die Chance, in Unternehmen, Technologien oder Branchen zu investieren, die von solchen Trends profitieren könnten.

> Thematisches Investieren ist nicht neu, aber die Art und Weise, wie es heute angewandt wird, hat sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Die Grundidee ist jedoch dieselbe geblieben: Anlegerinnen und Anleger identifizieren und nutzen langfristige Trends, um Investitionsentscheidungen zu treffen. Solche Trends können technologische Innovationen, demografische Veränderungen, Umweltbewusstsein oder politische und regulatorische Entwicklungen sein. Die Aktualität und Relevanz des thematischen Investierens wird

durch die sich schnell verändernden globalen Marktbedingungen und Technologien verstärkt. Beispielsweise hat die COVID-19-Pandemie viele langfristige Trends beschleunigt, wie etwa die Akzeptanz von E-Commerce, Telearbeit und digitalen Gesundheitslösungen. Der zunehmende Fokus auf nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Investieren spiegelt sich auch in thematischen Investmentstrategien wider, die sich auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) konzentrieren.

Historisch gesehen haben thematische Anlagen oft von disruptiven Veränderungen profitiert. So konnten Anlegerinnen und Anleger, die den Trend zur Digitalisierung frühzeitig erkannten und in Technologieunternehmen investierten, teils überdurchschnittliche Renditen erzielen. Auch der Aufstieg erneuerbarer Energien und der globale Wandel hin zu einer grüneren Wirtschaft bieten neue Anlagechancen.

Thematisches Investieren kann auch als Reaktion auf geopolitische Entwicklungen gesehen werden. Beispielsweise können Handelskonflikte oder Veränderungen in globalen Lieferketten thematische Anlagemöglichkeiten in lokalen oder alternativen Marktsegmenten schaffen.

Prinzipien des thematischen Investierens

Thematisches Investieren geht über traditionelle, auf bestimmte Wirtschaftssektoren oder Regionen fokussierte Strategien hinaus. Der Schwerpunkt liegt auf der Identifizierung und dem Verständnis globaler oder branchenübergreifender Trends, die das Potenzial haben, signifikante und langfristige Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft herbeizuführen.

Um die möglichen Auswirkungen eines Trends beurteilen zu können, ist eine gründliche Recherche unerlässlich. Diese Recherche sollte ein breites Spektrum von Analysen umfassen, einschließlich Marktanalysen, Branchenberichten und Experteninterviews, die ein umfassendes Verständnis des Themas ermöglichen. Häufig ist eine interdisziplinäre Herangehensweise erforderlich, die sowohl wirtschaftliche, technologische als auch gesellschaftliche und politische Faktoren berücksichtigt, um eine ganzheitliche Sicht auf den identifizierten Trend zu erhalten. Auf Basis der erkannten Trends erfolgt eine gezielte Auswahl von Investments. Dabei werden Unternehmen, Branchen oder auch Länder ausgewählt, die voraussichtlich von diesen Trends profitieren könnten. Die Auswahl sollte langfristig ausgelegt sein, da thematisches Investieren in der Regel darauf abzielt, von nachhaltigen strukturellen Veränderungen zu profitieren. Anlegerinnen und Anleger sollten daher bereit sein, ihre Investitionen über einen längeren Zeitraum zu halten, um die potenziellen Vorteile der identifizierten Trends voll ausschöpfen zu können.

Was ist bei thematischen Anlagen zu beachten?

Wie jede andere Anlagestrategie ist auch thematisches Investieren nicht frei von Risiken und Herausforderungen. So besteht bei dem Versuch, zukünftige Trends vorherzusagen, immer die Gefahr, dass die zugrunde liegenden Treiber falsch interpretiert oder missverstanden werden. Eine Fehleinschätzung kann zu Investitionsentscheidungen führen, die sich nicht wie erwartet auszahlen. Zudem sollten thematische Anlagen nur einen kleinen Teil eines Depots ausmachen. Eine zu starke Fokussierung auf ein bestimmtes

Thema kann die Diversifikation des Portfolios beeinträchtigen und es anfälliger für Marktveränderungen machen. Zudem beeinflusst auch das allgemeine Marktrisiko, das sich aus Konjunkturabschwächungen, Zinsänderungen oder geopolitischen Ereignissen ergeben kann, die Performance des Investments.

Das Erkennen langfristiger Trends bietet jedoch auch große Chancen. So können Anlegerinnen und Anleger frühzeitig in Bereiche mit hohem Wachstumspotenzial investieren und von strukturellen Marktveränderungen profitieren. Darüber hinaus bietet thematisches Investieren die einzigartige Möglichkeit, ein Portfolio nach persönlichen Überzeugungen und Zukunftsvisionen zu gestalten. Es kann ein tieferes Verständnis für die getätigten Investitionen schaffen und ermöglicht eine aktive Teilhabe an langfristigen globalen Veränderungen.

Megatrend Klimawandel

Der Klimawandel stellt eine der dringendsten globalen Herausforderungen dar und hat zu einer zunehmenden Verschiebung der politischen und gesellschaftlichen Prioritäten hin zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz geführt. Dies spiegelt sich auch in der Finanzwelt wider, wo der Klimawandel als attraktiver Investmenttrend gilt.

Laut dem "World Energy Investment Report 2023" der International Energy Agency (IEA) haben die rasche Erholung von der COVID-19-Pandemie und die weltweite Reaktion auf die Energiekrise die Investitio-

Mehr Infos unter:

Weitere interessante Trends und Themen finden Sie unter

» onemarkets.de/ investment-storys



onemarkets Amundi Climate Focus Equity Fund

Der Fonds investiert in Unternehmen, die bei der CO2-Reduzierung bereits weit fortgeschritten sind, die die richtigen Schritte unternehmen, um ihre Ziele zu erreichen, und die innovative Technologien, Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die den Weg in eine kohlenstoffarme Welt ebnen. Die Mischung dieser drei unterschiedlichen Geschäftsmodelle hat zum Ziel, ein gut diversifiziertes und ausgewogenes Portfolio zu entwickeln.

Fondsdaten

Fondstyp	Aktienfonds	
Anlageverwalter	Amundi Ireland Ltd.	
Fondswährung	EUR	
Anteilklasse	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend*	ausschüttend**
ISIN / WKN	LU2503843356 / A3DRGQ	LU2503843273 / A3DRGR
Kaufprovision	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Verwaltungsentgelt	1,70 % p. a.	1,70 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,– möglich	ab EUR 25,– möglich

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Weitere Informationen zum Produkt unter: >> onemarkets.de/A3DRGQ >> onemarkets.de/A3DRGR



onemarkets Allianz Global Equity Future Champions Fund

Der Fonds investiert weltweit in sogenannte "Future Champions", die im Vergleich zu ihren Wettbewerbern eine führende Position in den hauseigenen (AllianzGI) ESG-Ratings sowie bei den Treibhausgasemissionen einnehmen. Angesichts der strikten Nachhaltigkeitskriterien leisten alle Unternehmen auf ihre Weise einen wesentlichen Nachhaltigkeitsbeitrag. Alle "Future Champions" sind gleichgewichtet.

Fondsdaten

Fondstyp	Aktienfonds	
Anlageverwalter	Allianz Global Investors	
Fondswährung	EUR	
Anteilklasse	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend*	ausschüttend**
ISIN / WKN	LU2595018909 / A3D89V	LU2595018818 / A3D89W
Kaufprovision	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Verwaltungsentgelt	1,70 % p. a.	1,70 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,– möglich	ab EUR 25,– möglich

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Weitere Informationen zum Produkt unter: >> onemarkets.de/A3D89V >> onemarkets.de/A3D89W

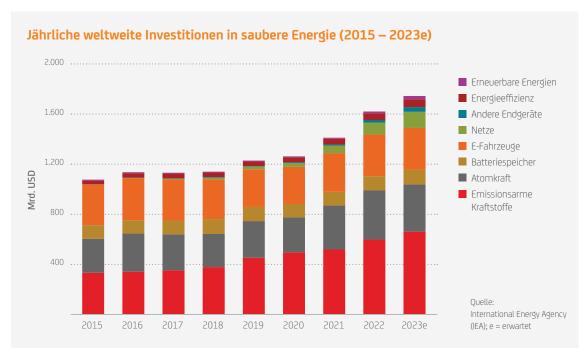
> nen in saubere Energien erheblich beschleunigt. So prognostiziert die IEA, dass die jährlichen Investitionen in diesem Sektor zwischen 2021 und 2023 um 24 Prozent steigen werden, im Vergleich zu 15 Prozent für fossile Brennstoffe. Insgesamt werden bis 2023 weltweit Investitionen in Höhe von 2,8 Bio. US-Dollar in Energie erwartet, wovon mehr als 1,7 Bio. US-Dollar in saubere Energien fließen werden. Für jeden Dollar, der in fossile Brennstoffe investiert wird, werden heute 1,7 US-Dollar in saubere Energien in-

vestiert, verglichen mit einem Verhältnis von 1:1 vor fünf Jahren. Die treibenden Kräfte hinter dieser Dynamik sind eine verbesserte Wirtschaftlichkeit in einer Zeit hoher und volatiler Preise für fossile Brennstoffe, eine verstärkte politische Unterstützung, neue Initiativen in Europa, Japan und China sowie verschärfte Klimaziele. Laut IEA werden bis 2023 fast 90 Prozent der Gesamtinvestitionen in die Stromerzeugung auf kohlenstoffarme Energien entfallen, wobei allein die Investitionen in die Solarenergie auf über 1 Mrd. US-Dollar pro Tag geschätzt werden. Angesichts dieser vielversprechenden Entwicklungen dürfte der aufstrebende Sektor der sauberen Energien und der damit verbundenen Technologien ein zunehmend attraktiver Bereich für Anlegerinnen und Anleger werden. Allerdings unterliegen Titel aus diesem Bereich zum Teil starken Schwankungen. Vor allem noch defizitäre Unternehmen sind zuletzt auch durch den Zinsanstieg unter Druck geraten.

Mit onemarkets Fund in Trends investieren

Der onemarkets Amundi Climate Focus Equity Fund sowie der onemarkets Allianz Global Equity Future Champions Fund stellen zwei interessante Möglichkeiten dar, am Megatrend Klimawandel zu partizipieren. Der Amundi Climate Focus Equity Fund setzt einen klaren Fokus auf klimarelevante Themen, indem er in Unternehmen investiert, die aktiv zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beitragen oder Lösungen bzw. Technologien anbieten, um diese Ziele zu erreichen. Etwas breiter aufgestellt ist der Allianz Global Equity Future Champions Fund, der in rund 100 Unternehmen investiert, die, gemessen an Nachhaltigkeitskennzahlen und CO₃-Emissionen, zu den weltweit besten Konzernen zählen.

Der onemarkets Pictet Global Opportunities Allocation Fund ist eine weitere attraktive Möglichkeit für



alle, die thematisch investieren möchten, sich aber nicht auf ein Thema festlegen wollen. Der Fonds investiert in Unternehmen, die von langfristigen strukturellen Wachstumstreibern wie Klimawandel, Digitalisierung und demografischem Wachstum profitieren könnten. Themenaktien sind zwar der wichtigste Performancetreiber, der Fonds setzt aber auch auf defensive Aktien und festverzinsliche Instrumente als ergänzende Renditequellen.

Anlegerinnen und Anleger, die noch gezielter in die Themen Klimawandel und Umwelttechnologien investieren möchten, finden mit den Open End Index-Zertifikaten auf den UC ESG Global Renewable Energies Index, den Global Green Technologies Index und den Global Hydrogen Index II interessante Chancen.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

Die UniCredit Bank GmbH hat Kriterien definiert für Produkte, die sich an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen richten. Im Wesentlichen orientieren sich diese Kriterien am Konzept der Verbände der deutschen Finanzindustrie (gemeinsames Konzept der DK, BVI und DDV). Obwohl dieses Produkt im Namen und/oder in Werbematerialien "nachhaltige" Begrifflichkeiten (ESG, Sustainable, etc.) verwendet bzw. in seiner Anlagestrategie Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt, erfüllt es nicht die in der HypoVereinsbank geltenden Anforderungen für einen Vertrieb an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen.

onemarkets Pictet Global Opportunities Allocation Fund

Der Fonds investiert in verschiedene sich ergänzende Renditequellen, die von festverzinslichen Instrumenten bis hin zu thematischen Aktien reichen. Das Team setzt auf Unternehmen, die von langfristigen strukturellen Wachstumstreibern wie Klimawandel, Digitalisierung und demografischem Wachstum profitieren könnten, sowie auf defensive Aktien, die anhand einer fundamentalen Unternehmensanalyse ausgewählt werden.

Fondsdaten

Fondstyp	Mischfonds / Multi-Asset-Fonds	
Anlageverwalter	Pictet Asset Management	
Fondswährung	EUR	
Anteilklasse	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend*	Ausschüttend**
ISIN / WKN	LU2595021283 / A3D9BN	LU2595016796 / A3D9BP
Kaufprovision	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Verwaltungsentgelt	1,50 % p. a.	1,50 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,– möglich	ab EUR 25,– möglich

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Weitere Informationen zum Produkt unter:

>> onemarkets.de/A3D9BN >> onemarkets.de/A3D9BP

Open-End-Index-Zertifikate



Erneuerbare Energien

Der UC ESG Global Renewable Energies Index bildet bis zu 30 Unternehmen aus Europa, Japan und Nordamerika ab, die den Branchen "Erneuerbare Energien" und "Produktion erneuerbarer Energie" angehören.

ISIN / WKN: DE000HB6NEW5 / HB6NEW
Basiswert: UC ESG Global Renewable Energies Index
Rückzahlungstermin: Open End*
Bezugsverhältnis: 0,100
Teilhabefaktor: 100 %
Indexberechnungsgebühr: 1,50 % p. a.



Grüne Technologien

Der Global Green Technologies (Net Return) Index bildet die Kursentwicklung von bis zu 25 Unternehmen ab, die in den Bereichen erneuerbare Energien, Automobil-, Halbleiter- und Recyclingtechnik tätig sind

ISIN / WKN: DE000HVB4GT2 / HVB4GT
Basiswert:
Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR)
Rückzahlungstermin: Open End*
Bezugsverhältnis: 0,100
Teilhabefaktor: 100 %
Indexberechnungsgebühr: 1,30 % p. a.



Wasserstoff

Der Global Hydrogen Index II (Net Return) bildet die Kursentwicklung von bis zu 25 Unternehmen ab, die im Bereich der Entwicklung und Produktion von Wasserstoff, Wasserstoffantrieben und Brennstoffzellen, der Speicherung von Wasserstoff oder dem Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur engagiert sind.

ISIN: DE000HVB5H27 / HVB5H2
Basiswert:
Global Hydrogen Index II (Net Return) (EUR)
Rückzahlungstermin: Open End*
Bezugsverhältnis: 0,100
Teilhabefaktor: 100 %
Indexberechnungsgebühr: 1,30 % p. a.

*Der Emittent, die UniCredit Bank GmbH, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum ieweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen. Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets,de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen des Emittenten, der UniCredit Bank GmbH. Im Fall einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, kann es zu Verlusten bis zum Totalverlust kommen. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)



Ohne Artenvielfalt droht der Verlust von Lebensqualität

Im Bestreben, die Erde auch für kommende Generationen lebenswert zu erhalten, verabschiedeten die Vereinten Nationen im Jahr 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Sie soll einen Transformationsprozess hin zu einer Welt anstoßen, in der jeder ökologisch verträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich leistungsfähig handelt. Zu diesem Zweck wurden insgesamt 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals/SDGs) definiert, die es bis 2030 umzusetzen gilt.

Die Ziele bilden alle drei Aspekte der Nachhaltigkeit ab: Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Wirtschaft (Governance), bekannt unter der Abkürzung ESG. Neben der Wahrung von Frieden (SDG 16) oder der Bekämpfung von Armut und Hunger (SDGs 1 und 2) finden sich darunter auch Ziele mit Bezug zur Umwelt wie der Schutz des Lebens unter Wasser (SDG 14) und der Schutz des Lebens an Land (SDG 15).

Ohne Artenvielfalt droht ein Verlust an Lebensqualität

Das Bewahren natürlicher Lebensräume zur Erhaltung der Biodiversität spielt sowohl für das Erreichen von SDG 14 als auch SDG 15 eine wesentliche Rolle. Artenvielfalt ist entscheidend für eine gesunde Flora und Fauna, die widerstandsfähig gegenüber Schädlingen und sich verändernden Umwelteinflüssen ist. Den Vereinten Nationen zufolge stehen derzeit jedoch nur 8 Prozent der Weltmeere und lediglich 17 Prozent der weltweiten Landflächen unter



Schutz. Die Zeit zum Handeln drängt: Sollte SDG 15 nicht erreicht werden, sind rund 80 Prozent aller anderen SDGs in Gefahr. Ernährungssicherheit, sauberes Wasser oder die Bekämpfung des Klimawandels sind nur einige wenige Beispiele.

der artenreichsten Landgebiete liegen in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Der Biodiversitäts-Score zählt

Der UC ESG European Biodiversity Leaders Index bildet die Wertentwicklung von bis zu 75 europäischen Unternehmen aus bis zu 25 verschiedenen Wirtschaftssektoren ab, die die höchsten Biodiversitäts-Scores innerhalb ihrer Branche aufweisen und nicht gegen ESG- oder SDG-Ausschlusskriterien verstoßen.

Die Biodiversität spiegelt sich über die SDGs wider. Dabei stehen SDG 14 und SDG 15 im Mittelpunkt. Gemessen werden diese über die "SDG Single Ratings", welche die Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen auf die beiden Auswahlkriterien bewerten und eine Skala von -10 bis +10 haben. Die drei Titel einer Branche mit den höchsten Ratings kommen in den Index. Voraussetzung ist, dass beide Ratings mindestens bei null liegen, was bedeutet, dass ein Unternehmen dem Leben unter Wasser beziehungsweise an Land nicht schadet. Die Biodiversitätsdaten werden von ISS ESG geliefert, der Abteilung für verantwortungsbewusste Investments von Institutional Shareholder Services Inc. (ISS). In diesem Zusammenhang sollten Anlegerinnen und Anleger berücksichtigen, dass die Biodiversitätsdaten allein keine abschließende Aussage über die Auswirkungen eines Unternehmens auf die Biodiversität zulassen. Zudem können andere Institutionen zu abweichenden Daten kommen.

Für Anlegerinnen und Anleger, die an der Wertentwicklung des UC ESG European Biodiversity Leaders Index eins zu eins und zeitlich unbegrenzt teilhaben wollen, hat onemarkets by UniCredit ein Open End Index Zertifikat im Angebot. Zu beachten ist, dass es sich bei dem Zertifikat um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank GmbH handelt. Bei Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

Open End Index Zertifikat

Basiswert	UC ESG European Biodiversity Leaders Index			
ISIN / WKN	DE000HC9P447 / HC9P44			
Teilhabefaktor	100,00 %			
Rückzahlungstermin	Open End*			
Bezugsverhältnis	0,10			
Indexberechnungsgebühr	1,5 % p. a.			

GmbH, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen. Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34 / Stand: 02.11.2023. Ouelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

*Der Emittent, die UniCredit Bank



Global denken, lokal investieren

Bayern ist nicht nur im Fußball Spitze, auch wirtschaftlich muss sich der Freistaat nicht verstecken. Ebenso beeindruckend wie die Anzahl der deutschen Meisterschaften des FC Bayern in den letzten 23 Jahren ist das Wirtschaftswachstum des größten deutschen Bundeslandes.

Nach Angaben der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist das BIP Baverns allein zwischen 2000 und 2022 um rund 100 Prozent gestiegen. Zum Vergleich: Das gesamtdeutsche BIP wuchs im gleichen Zeitraum um 83 Prozent.

In Bayern "dahoam", in der Welt zu Hause

Anlegerinnen und Anleger, die in den BAIX - Bayerischer Aktienindex investieren, partizipieren an der zukünftigen Kursentwicklung bayerischer Global Player. Sie legen ihr Kapital zwar in lokalen Unternehmen an, können aber von deren weltweiten Aktivitäten und Reichweite profitieren. Viele der im Index gelisteten Unternehmen sind global agierende Konzerne mit einem starken Standbein in den internationalen Märkten. Beispiele hierfür sind Weltmarken wie Allianz. Adidas. BMW oder Siemens, deren Aktivitäten und Umsätze sich über alle Kontinente erstrecken. Damit ermöglicht der BAIX – Bayerischer Aktienindex eine regionale Fokussierung bei gleichzeitiger internationaler Diversifikation.

Der BAIX – Bayerischer Aktienindex umfasst aktuell 25 notierte Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Bayern haben. Damit ist das Anlagerisiko breit gestreut. Ausgewählt wird aus einem Universum, bestehend aus den 40 größten Large-Cap-Unternehmen, den 50 größten Mid-Cap-Unternehmen und den 30 größten Tech-



Flex Invest Zertifikat

Basiswert	BAIX – Bayerischer Aktienindex			
ISIN / WKN	DE000HVB8BU2 / HVB8BU			
Rückzahlungstermin	16.12.2027			
Zinssatz:	8,00 % p. a.			
Nennbetrag	EUR 1.000,-			
Emissionspreis	EUR 1.012,50			
Emissionstag	12.12.2023			
Zeichnungsfrist	bis 07.12.2023			

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34 / Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)



Weitere Informationen zum Produkt unter:

>> onemarkets.de/HVB8BU

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



nologieaktien, die an der Deutschen Börse auf Xetra® gelistet sind. Die Gewichtung der Titel erfolgt nach Streubesitz-Marktkapitalisierung. Die Gewichtung pro Indexbestandteil ist auf 19 Prozent beschränkt. Die Indexzusammensetzung wird vierteljährlich überprüft. Die Nettoausschüttungen werden zunächst reinvestiert und der regelmäßig ermittelte Dividendenbetrag an den Dividendenbetrag-Zahltagen ausgeschüttet.

In bayerische Unternehmen investieren

Mit dem Flex Invest Zertifikat auf den BAIX - Bayerischer Aktienindex können Anlegerinnen und Anleger an der Entwicklung des Index partizipieren. Das Zertifikat ist anfänglich zu nur 20 Prozent in den Index investiert. Der verbleibende Betrag wird zunächst sicher und attraktiv verzinst in einer Barkomponente angelegt. Während des Beobachtungszeitraums wird täglich der jeweilige Schlusskurs des BAIX -Baverischer Aktienindex betrachtet. Fällt der Index erstmalig auf Höhe oder unter die Knock-in-Barriere von 95 Prozent des Schlusskurses am anfänglichen Beobachtungstag (08.12.2023), werden weitere 20 Prozent von der Barkomponente in den BAIX - Bayerischer Aktienindex umgeschichtet. Ebenso wird bei Erreichen der weiteren Knock-in-Barrieren (90, 85 und 80 Prozent) verfahren. Dieses Papier spielt seine Stärken aus, wenn es zu kurzfristigen Rücksetzern kommt. Das Indexzertifikat nimmt an der Kursentwicklung des BAIX -Bayerischer Aktienindex teil. Dies gilt für beide Richtungen. Steigt der Index, legt der Wert des Indexzertifikats zu. Kommt der Index unter Druck, sinkt der Wert des Indexzertifikats. Zu beachten ist, dass es sich bei dem Zertifikat um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank GmbH handelt. Bei Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.



onemarkets Fund kundenorientiert, kompetent und einzigartig

Weitere Infos finden Sie auf unseren Websites:

» onemarkets.de/onemarkets-fund >> hvb.de/onemarkets-fund

Mit onemarkets Fund erweitern wir unser Anlageuniversum um eigene aktiv gemanagte Fonds. Diese sind auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden abgestimmt und berücksichtigen unterschiedliche Risikoneigungen, Marktmeinungen und Anlagehorizonte. Unsere Expertenteams entwickeln kontinuierlich einzigartige Anlagelösungen. Dabei greifen wir entweder ausschließlich auf die hauseigene Kompetenz der UniCredit rund um das Anlage- und Portfoliomanagement zu oder wir arbeiten mit renommierten externen Fondspartnern zusammen. Die Uni-Credit ist bei allen Fonds aktiv an der Entwicklung der Anlagestrategie beteiligt und überwacht laufend deren Qualität sowie die Rendite-Risiko-Profile.

		C	nemarkets Fund-Familie	
Produktname			Anlagestrategie der Fonds	WKN thesaurierend* / ausschüttend**
RENTENFONDS	PIMCO	onemarkets PIMCO Global Short Term Bond Fund	Globale, festverzinsliche Strategie mit kurzen Laufzeiten von 0 – 5 Jahren.	A3D9A6 / A3D9A7
	PIMCO	onemarkets PIMCO Global Strategic Bond Fund	Globale, hochflexible, benchmarkfreie Anleihelösung mit Laufzeiten von 2 – 8 Jahren.	A3D9AR / A3D9AS
	UniCredit	onemarkets VP Global Flexible Bond Fund	Breit gestreute, globale, benchmarkfreie Anleihenstrategie.	A3D9BZ / A3D9B0
MISCHFONDS	Allianz (II) Global Investors	onemarkets Allianz Conservative Multi-Asset Fund	Globale Anleihen und globale Aktien für konservative Anleger:innen mit einem maximalen Aktienanteil von 30 %.	A3D89F / A3D89G
	Amundi	onemarkets Amundi Flexible Income Fund	Global diversifizierte, ausgewogene Strategie mit dem Ziel, jährlich stabile Erträge zu erreichen.	A3DRGA / A3DRGB
	PICTET Asset Management	onemarkets Pictet Global Opportunities Allocation Fund	Dynamische, globale Portfoliostrategie mit einem Aktienanteil von bis zu 80 %.	A3D9BN / A3D9BP
	PIMCO	onemarkets PIMCO Global Balanced Allocation Fund	Flexible Strategie mit einer maximalen Aktienquote von 35 % und Diversifizierung mit globalen und inflationsgebundenen Anleihen.	A3DRHY / A3DRHZ
		onemarkets Multi-Asset Value Fund	Globale, diversifizierte und unbeschränkte Multi-Asset-Strategie.	A3D9DS / A3D9DT
	UniCredit	onemarkets Balanced Eastern Europe Fund	Schwerpunkt auf hochwertige Titel mit Staatsanleihen und Blue Chips aus Osteuropa.	A3D9DA / A3D9DB
	UniCredit	onemarkets VP Flexible Allocation Fund	Flexible, benchmarkfreie Strategie mit breitem Anlageuniversum und einem Aktienanteil von 0 – 70 %.	A3D9CB / A3D9CC
	UniCredit	onemarkets Global Multibrand Selection Fund	Globaler Dachfonds mit einem unabhängigen Ansatz und einem maximalen Aktienanteil von 70 %.	A3D9CU / A3D9CV
AKTIENFONDS	Allianz (II) Global Investors	onemarkets Allianz Global Equity Future Champions Fund	Schwerpunkt auf ausgewählte globale Unternehmen, unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.	A3D89V / A3D89W
	Amundi	onemarkets Amundi Climate Focus Equity Fund	Fokus auf Unternehmen, die sich für eine "Netto-Null-Weltent- wicklung" engagieren.	A3DRGQ / A3DRGR
	BlackRock	onemarkets BlackRock Global Equity Dynamic Opportunities Fund	Fokus auf breit gestreute Aktientitel (über Regionen, Länder, Sektoren und Branchen).	A3DRJA / A3DRJB
	Fidelity INTERNATIONAL	onemarkets Fidelity World Equity Income Fund	Globales, hochkonzentriertes Aktienportfolio mit Schwerpunkt auf Unternehmen mit stabilen Dividenden.	A3DRH4 / A3DRH5
	J.P.Morgan	onemarkets J.P. Morgan Emerging Countries Fund	Stark diversifiziertes Portfolio mit langfristigem Engagement für die demografische Entwicklung der Schwellenländer.	A3DRHJ / A3DRHK
	J.P.Morgan	onemarkets J.P. Morgan US Equities Fund	Aktienportfolio, das hauptsächlich in US-amerikanische Unternehmen mit nachhaltiger Ausrichtung investiert.	A3D899 / A3D9AA

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 02.11.2023. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)







BLICKPUNKT



Michael Rottmann Kapitalmarktexperte bei der UniCredit

Zurück in die "alte" Normalität? Wir haben Zweifel.

Das durchschnittliche Leitzinsniveau im Euroraum zwischen 2009 und 2022 lag bei 0,2 Prozent, über viele Jahre hinweg sogar im negativen Bereich. Dies repräsentierte die "neue" Normalität nach der Finanzkrise des Jahres 2008, die sich an Schätzungen orientierte, denen zufolge der langfristig neutrale Realzins deutlich im negativen Bereich liegen sollte. Was für ein Kontrast zu den Jahren zwischen 1995 und 2008! In diesem Zeitraum lag das durchschnittliche Leitzinsniveau, quasi die "alte" Normalität, bei 3,2 Prozent. Mit dem Inflationsanstieg und den damit einhergehenden höheren Leitzinsen (gemessen am Einlagesatz liegt der Leitzins bei aktuell 4,0 Prozent) hat sich auch die Markterwartung wieder deutlich nach oben verschoben. Zwar gehen die Marktteilnehmer:innen (gemessen an Terminkursen) für das kommende Jahr von ersten Leitzinssenkungen der EZB aus, sehen aber für die nächsten 10 Jahre einen langfristig neutralen Leitzinssatz von rund 3,0 bis 3,5 Prozent. Dies käme der Rückkehr in die "alte" Normalität gleich. Wie realistisch ist die erwartete Rückkehr in diese "alte" Normalität? Zieht man eine von der EZB erhobene regelmäßige Umfrage unter "geldpolitischen Analyst:innen" zurate, klafft hier eine deutliche Lücke auf. Analyst:innen, anders als die Marktteilnehmer:innen, veranschlagen den neutralen Zins um rund 100 Basispunkte niedriger bei 2,0 Prozent. Wie lässt sich diese gravierende Divergenz erklären? Unsere Einschätzung: mit der extremen Unsicherheit über die strukturellen Veränderungen, die auf das neutrale Zinsniveau einwirken.

"2025 könnte sich der Zinssenkungszyklus beschleunigen und langsam in Richtung eines neutralen Zinsniveaus gebracht werden."

Auch wir gehen derzeit davon aus, dass sich das neutrale Zinsniveau bei rund 2 Prozent bewegen wird. Aber wir sagen dies zugleich mit einer großen Portion Bescheidenheit, denn die Wahrheit ist, dass es niemand wirklich weiß. In den 30 bis 40 Jahren vor der Pandemie war das neutrale Zinsniveau in einem Abwärtstrend. In der Wirtschaftsliteratur gibt es eine Vielzahl von Faktoren, die dies erklären können, darunter Demografie, Globalisierung, technologischer Wandel, Ungleichheit, der niedrige relative Preis von Investitionen, eine globale Sparschwemme, eine Zunahme der Bankenregulierung und die Risikoscheu nach der Finanzkrise im Jahr 2008. Und dies ist keineswegs eine vollständige Liste. Was die Sache noch komplizierter macht, ist die Tatsache, dass die Wirtschaftstheorie für einige dieser Kräfte keine eindeutige Aussage über die Richtung der Auswirkungen macht. Es mag überraschen, dass dies noch viele Jahre, ja sogar Jahrzehnte, so bleiben wird. Viele dieser Faktoren wirken sich nur langsam aus, aber was ist mit der Pandemie und der spürbaren geopolitischen Unsicherheit? Könnten sich diese erheblichen Schocks auf das neutrale Zinsniveau ausgewirkt haben?

"Was den Leitzins angeht, so sehen wir unverändert gute Chancen, dass es im Sommer nächsten Jahres zu einer ersten Leitzinssenkung kommen wird."

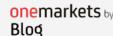
Einerseits wird die Pandemie vielleicht die Nachfrage der Haushalte nach Vorsorgesparen und die Präferenz der Unternehmen für höhere Bargeldbestände strukturell verstärken, während die Einkommensungleichheit weiter zunimmt, was alles zu einem Rückgang des neutralen Zinses führen dürfte. Andererseits könnten die enormen Investitionen, die für den ökologischen Wandel erforderlich sind, höhere Verteidigungsausgaben und eine höhere Verschuldung zu einem Anstieg des neutralen Zinsniveaus führen. Dazu gesellt sich seit einigen Monaten die Diskussion, ob künstliche Intelligenz zu einem gravierenden Anstieg der Produktivität führen wird. Nur die Zeit wird zeigen, welche Kräfte sich durchsetzen werden. Wie eingangs erwähnt, bewegen wir uns im 2-Prozent-Camp. Dies ist allerdings unsere Basisannahme, eine wahrscheinlichkeitsgewichtete Prognose würde eher in Richtung 2,5 Prozent tendieren. Wir kaufen aber zu diesem Zeitpunkt nicht die Markterwartung, wonach ein neutrales Leitzinsniveau zwischen 3,0 und 3,5 Prozent liegt, und gehen von einem Leitzinsniveau mit einer 2 vor dem Komma im Verlauf des kommenden Zinssenkungszyklus aus. Zu beachten ist, dass historische Wertentwicklungen und Prognosen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen darstellen.



Top-Infos für Anlegerinnen und Anleger

Im onemarkets Blog erfahren Sie börsentäglich alles Wichtige zu den Aktienmärkten. Stets aktuell und von unseren Expertinnen und Experten auf den Punkt gebracht. Zudem gibt es Chartanalysen, mit denen wir Sie beim erfolgreichen Traden unterstützen möchten.







AKTIEN

INDIZES

AUSBLICK

ONEMARKETS FUND

NACHHALTIGKEIT

STOCKERS BÖRSENCHECK

HER INVEST

INTERVIEW



AKTIEN-NEWS, INVESTMENT, MARKT NEWS, TRADING

Amazon – Onlineriese mit überzeugenden Zahlen und KI-Fantasie

Der Online-Händler Amazon legte gestern nach Handelsschluss Zahlen für das abgelaufene Quartal vor und lieferte, was viele Experten erwartet hatten. Sowohl der Umsatz als auch der Gewinn legten gegenüber dem Voriahreszeitraum deutlich zu. Sowohl das Handels- als auch das Cloudgeschäft entwickelten sich dabei stark. Darüber hinaus steuerte eine Neubewertung der Beteiligung am E-Auto-Hersteller Rivian über eine Milliarde US-Dollar zum Gewinn bei ... mehr »



MARKT NEWS

Stockers Börsencheck: Geopolitik & Börse – Auf was Anleger:innen achten sollten!

Welche Auswirkungen hat die aktuelle geopolitische Lage auf die Börsen? Was sind die Gründe für den guten US-Markt im Jahr 2023? Können sinkende Zinsen die Aktienmärkte entlasten? In Stockers Börsencheck analysieren Sebastian Otter (Experte für Anlageprodukte bei onemarkets by UniCredit) und Christian Stocker (Aktienmarktstratege bei der UniCredit) alle zwei Wochen den Aktienmarkt und beantworten Fragen, die Anleger:innen bewegen ... mehr »



INDIZES, INVESTMENT, MARKT NEWS

Anti Plastic Index – Gewinnwarnungen belasten

Jedes Jahr gelangen in der EU 42.000 Tonnen Mikroplastik in die Umwelt – meist ins Meer. Bis 2030 will die EU die Verschmutzung durch Mikroplastik um 30 Prozent reduzieren. Nun hat die EU ausgewählte Produkte, die bewusst zugesetztes Mikroplastik enthalten, verboten. Produkte wie loser Glitzer, Peelings und Cremes mit Mikroperlen dürfen künftig nicht mehr verkauft werden. Weitere Produktverbote sollen in den kommenden Jahren in Kraft treten. Zahlreiche Unternehmen und Initiativen forschen an Alternativen für (Mikro-)Plastik. Einige dieser Unternehmen sind im ESG Global Anti Plastic Index (Net Return) (EUR) enthalten ... mehr »

Für Sie ausgesucht

Drei Artikel aus dem onemarkets Blog, passend zu den Themenbereichen

INDIZES

AKTIFN

STOCKERS BÖRSENCHECK

Auswahl aktueller Zeichnungsprodukte November / Dezember 2023

Produktname	WKN	Risikoindikator	Anlagehorizont	Merkmale	Zeichnungs- frist*	Seit
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der K+S AG	HVB8CV	•••••	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 8,60 % p. a., Barriere 60 %	bis 23.11.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Rheinmetall AG	HVB8CW	•••••	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 7,90 % p. a., Barriere 60 %	bis 23.11.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Porsche Automobil Holding SE	HVB8CX	•••••	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 7,90 % p. a., Barriere 60 %	bis 23.11.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Nvidia Corp. (Quanto)	HVB8CY	•••••	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 9,00 % p. a., Barriere 60 %	bis 23.11.2023	S. 1
Barclays USD Stufenzins Anleihe	BC0K4U	•••0000	4 Jahre	ansteigende feste Zinszahlung 4,50 % in US-Dollar im 1. Jahr bis 6,00 % in US-Dollar im letzten Jahr, Kapitalschutz 100 %	bis 23.11.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Infineon Technologies AG	HVB8CR	•••••	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 7,10 % p. a., Barriere 50 %	bis 24.11.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der adidas AG	HVB8CS	•••••	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 6,80 % p. a., Barriere 50 %	bis 24.11.2023	
Express Indexanleihe Protect auf den DAX® (Performance) Index	HVB8D3	••••000	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 5,00 % p. a., Barriere 65 %	bis 27.11.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Microsoft Corp. (Quanto)	HVB8D5	••••000	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 5,70 % p. a., Barriere 70 %	bis 27.11.2023	5. 1
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Visa Inc. (Quanto)	HVB8D6	••••000	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 5,00 % p. a., Barriere 65 %	bis 27.11.2023	
Fondsanleihe auf den Fonds DWS Deutschland LC	HVB8CQ	••••000	1 Jahr	feste Zinszahlung 4,65 % p. a., Basispreis 90 %	bis 27.11.2023	
Flex Invest Zertifikat 12/2027 auf den BAIX – Bayerischer Aktienindex	HVB8BU	••••000	4 Jahre	stufenweiser Einstieg in den Basiswert bei Kursrück- setzern, Verzinsung von 8 % p. a. des nicht investierten Anteils, Rückzahlung durch Lieferung von Fondsantei- len des Amundi Bavarian Equity Fund – P-C/D	bis 07.12.2023	5. 2
Step Invest Zertifikat 12/2027 auf den Fonds onemarkets Fidelity World Equity Income Fund – MD	HVB8BV	•••0000	4 Jahre	schrittweiser Einstieg in den Basiswert, Ertrag von EUR 10,– pro Zertifikat, Rückzahlung durch Lieferung von Fondsanteilen	bis 07.12.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der BASF SE	HVB8CB	••••000	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 6,25 % p. a., Barriere 50 %	bis 07.12.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der E.ON SE	HVB8CC	••••000	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 6,00 % p. a., Barriere 50 %	bis 07.12.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der AXA S.A.	HVB8CD	••••000	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 6,60 % p. a., Barriere 50 %	bis 07.12.2023	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der LVMH Moët Hennessy – Louis Vuitton SE	HVB8CE	••••000	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 5,70 % p. a., Barriere 50 %	bis 07.12.2023	
USD Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Nike Inc.	HVB8CT	••••000	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 8,10 % p. a. in US-Dollar, Barriere 60 %	bis 07.12.2023	
Citigroup Stufenzins Anleihe	A3R4WJ	•000000	6 Jahre	ansteigende feste Zinszahlung 3,40 % im 1. Jahr bis 4,40 % im letzten Jahr, Kapitalschutz 100 %	bis 07.12.2023	
Express Plus Zertifikat auf den DivDAX® (Price) Index EUR	HVB88S	•••••	max. 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.048,– bis EUR 1.192,–, Ertrags-Barriere 70 %	bis 29.12.2023	

Kernprodukte der UniCredit

Risikoindikator

SRI – Summary Risk Indicator

- 0 0 0 0 0 sehr niedrig
- ••oooo niedrig
- ••0000 mittelniedrig
- ••ooo mittel
- •••• mittelhoch
- • • o hoch
- • • • sehr hoch

*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Bitte beachten Sie, dass Zertifikate und Anleihen Schuldverschreibungen des Emittenten sind. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. In Abhängigkeit von der jeweiligen Marktentwicklung des Basiswertes sind Verluste des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende oder bei einem vorzeitigen Verkauf möglich.

Die Begriffe Garant und Kapitalschutz beziehen sich auf die Mindestrückzahlung durch den Emittenten in Höhe des Nennbetrags zum Laufzeitende. Beachten Sie ferner die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.

Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der WKN im Suchfeld.

Weitere Informationen:

Hotline +49 89 378-17466

>> onemarkets.de/zeichnungsprodukte

Nutzen Sie diesen QR-Code:





my.onemarkets

Gestalten Sie Ihr HVB Anlageprodukt nach Maß – einfach und schnell:

- Individuell auf Ihre Wünsche und Anlagebedürfnisse zugeschnitten
- In wenigen Minuten zur eigenen Wertpapierkennnummer
- Große Auswahl an Produkttypen und Basiswerten
- Bereits ab 10.000 Euro Anlagesumme

onemarkets by





Funktionsweise der Produkte

Aktienanleihe Protect

Eine Aktienanleihe Protect bezieht sich stets auf eine Aktie. Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs der Aktie an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis und die Barriere berechnet. Die Barriere federt Kursrückgänge der Aktie ab. Die Zinszahlung erfolgt unabhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Aktienkurses zum vereinbarten Zinszahlungstag. Entscheidend für die Rückzahlung ist – wie bei der klassischen Aktienanleihe auch – der Kurs des Basiswertes am letzten Beobachtungstag (Stichtagsbetrachtung):

- Notiert der Schlusskurs des Basiswertes am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe der Barriere, erhält der Anleger den Nennbetrag.
- Liegt der Schlusskurs des Basiswertes am letzten Beobachtungstag unterhalb der Barriere, erhält der Anleger Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlung ausgeglichen, entsteht dem Anleger ein Verlust. Im ungünstigsten Fall, abgesehen von der Zinszahlung, bis hin zum Totalverlust. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Bonus-Cap-Zertifikat

Bonus-Cap-Zertifikate können sich z. B. auf Aktien oder Indizes beziehen. Sie haben eine feste Laufzeit und werden am Rückzahlungstermin fällig. Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis, die Barriere und der Cap (obere Kursgrenze) berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung der Basiswertentwicklung relevant. Die Barriere federt Kursrückgänge der Aktie oder des Index ab, solange die Barriere während der gesamten Laufzeit nicht berührt oder unterschritten wird. Der Cap gibt an, ab welchem Wert Anleger nicht mehr von Kurssteigerungen des Basiswertes profitieren.

Während des Beobachtungszeitraums wird der Kurs des Basiswertes fortlaufend (auch untertägig) beobachtet. Am Rückzahlungstermin gibt es folgende Möglichkeiten.

- Der Kurs des Basiswertes ist während des Beobachtungszeitraums nie auf oder unter die Barriere gefallen. Anleger erhalten am Rückzahlungstermin den Bonusbetrag bzw. den maximalen Rückzahlungsbetrag.
 - Der Kurs des Basiswertes ist während des Beobachtungszeitraums mindestens einmal auf oder unter das Barriereniveau gefallen. Je nach Produktausgestaltung gibt es zwei Möglichkeiten für die Rückzahlung am Rückzahlungstermin: a) Anleger erhalten den Nennbetrag multipliziert mit der Basiswertentwicklung (Referenzpreis am letzten Beobachtungstag geteilt durch Basispreis), wobei die Rückzahlungshöhe auf den maximalen Rückzahlungsbetrag begrenzt ist, oder b) Anleger erhalten am Rückzahlungstermin Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl (Nennbetrag geteilt durch Basispreis). Ein etwaiger Aktienbruchteil multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag wird ausgezahlt. Es sei denn, der Referenzpreis liegt am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe des Caps (obere Kursgrenze). In diesem Fall entfällt die Aktienlieferung und Anleger erhalten den maximalen Rückzahlungsbetrag.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Discount-Zertifikat

Ein Discount-Zertifikat bezieht sich häufig auf eine Aktie. Der Abschlag (Discount) ermöglicht einen vergünstigten Erwerb der Aktie, dafür nehmen Anleger an der Kursentwicklung des Basiswertes lediglich bis zum Cap (obere Kursgrenze) teil. Discount-Zertifikate haben meist eine feste Laufzeit und werden am Rückzahlungstermin fällig. Die Rückzahlungshöhe am Rückzahlungstermin richtet sich nach dem Schlusskurs des Basiswertes (Referenzpreis) am letzten Beobachtungstag.

Rückzahlungstermin:

- Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe des Caps (obere Kursgrenze), erhalten Anleger am Rückzahlungstermin den maximalen Rückzahlungsbetrag.
- Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag dagegen unterhalb des Caps (obere Kursgrenze), erhalten Anleger Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Express-Aktienanleihe Protect

Bei einer Express-Aktienanleihe Protect erhalten Anleger an den Zinszahlungstagen, unabhängig von der Wertentwicklung der Aktie, eine Zinszahlung bis zur ggf. vorzeitigen Rückzahlung. Zeitpunkt der Rückzahlung der Anleihe und Rückzahlungsprofil zum letzten Rückzahlungstermin richten sich nach der Entwicklung des Basiswertes.

Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs des Basiswertes an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis, das Rückzahlungslevel sowie die Barriere berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung des Bezugsverhältnisses relevant. Das Rückzahlungslevel ist ausschlaggebend für eine ggf. vorzeitige Rückzahlung.

- An den Beobachtungstagen wird überprüft, ob der Schlusskurs der Aktie an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) mindestens dem Rückzahlungslevel entspricht. Ist dies der Fall, erhalten Anleger am jeweiligen vorzeitigen Rückzahlungstermin den Nennbetrag. Ansonsten verlängert sich die Laufzeit, längstens jedoch bis zum letzten Rückzahlungstermin.
- · Liegt der Schlusskurs am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe der Barriere, erhalten Anleger am letzten Rückzahlungstermin den Nennbetrag.



• Liegt der Schlusskurs am letzten Beobachtungstag unterhalb der Barriere, erhalten Anleger am letzten Rückzahlungstermin Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Ein etwaiger Aktienbruchteil multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag wird ausgezahlt. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Flex-Invest-Zertifikat

Ein Flex-Invest-Zertifikat bezieht sich häufig auf einen Index als Basiswert. Es hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig. Die Art der Rückzahlung am Laufzeitende des Zertifikats kann durch die Lieferung von Open-End-Index-Zertifikaten oder Fondsanteilen und/oder einen verbliebenen Betrag der Barkomponente erfolgen.

Am anfänglichen Beobachtungstag werden der Schlusskurs des Basiswertes sowie die Investitionslevel festgestellt. Zu Beginn der Laufzeit des Flex-Invest-Zertifikats wird der komplette Nennbetrag als Barkomponente gehalten. Diese wird täglich mit einem bestimmten, vorab festgelegten Zinssatz p. a. verzinst. Die Zinszahlung erfolgt jährlich am festgelegten Zinszahlungstag. Anschließend werden während des vorab festgelegten Beobachtungszeitraums täglich die jeweiligen Schlusskurse des Basiswertes betrachtet.

- Fällt der Basiswert erstmalig auf Höhe oder unter ein Investitionslevel, wird pro erreichtem Investitionslevel ein Anteil des Nennbetrags (entspricht einem Investitionsschritt) aus der Barkomponente in den Basiswert investiert. Die Investmentkomponente nimmt ab diesem Zeitpunkt zu 100 Prozent an der Entwicklung des Basiswertes teil.
- Der in der Barkomponente verbliebene Teil wird weiterhin verzinst. Je nach Kursentwicklung des Basiswertes können während der Laufzeit mehrere Investitionslevel berührt oder unterschritten werden und somit mehrere Investitionsschritte erfolgen. Maximal ist eine Investition von 100 Prozent des Nennbetrags in den Basiswert möglich.

Am Laufzeitende erfolgt die Rückzahlung des Zertifikats, wobei eine etwaige verbliebene Barkomponente ausgezahlt wird. Sollte während der Laufzeit eine oder mehrere Investitionen in den Basiswert erfolgt sein, wird hierfür eine entsprechende Anzahl (Bezugsverhältnis) von Open-End-Index-Zertifikaten bzw. Fondsanteilen auf den Basiswert zurückgezahlt.

Das Zertifikat ist während der Laufzeit Markteinflüssen unterworfen. Es ist abhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes und der Bonitätseinschätzung des Emittenten. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Open-End-Index-Zertifikat

Open-End-Index-Zertifikate bewegen sich unter normalen Voraussetzungen linear zum Index. Das bedeutet, dass diese Wertpapiere die Entwicklung des ihnen zugrunde liegenden Index nahezu vollständig nachvollziehen. Mögliche Entgelte können den Wert des Zertifikats mindern. Open-End-Index-Zertifikate haben keine automatische Laufzeitbeschränkung. Der Emittent hat bei Open-End-Produkten jedoch ein Kündigungsrecht.

Fällt der Kurs des Index, kann dies deutliche Verluste bei Anlegern zur Folge haben.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Impressum

Herausgeber:

UniCredit Bank GmbH Team onemarkets Arabellastraße 12 D-81925 München

Verantwortlich:

Richard Pfadenhauer, Elisabeth Ländle Hotline: +49 89 378-17466 E-Mail: redaktion.onemarkets@unicredit.de » onemarkets.de/magazin

Redaktion:

Michael Busch. Steffen Droemert

Umsetzung:

Busch und Partner, Journalisten Rathausstraße 7 82467 Garmisch-Partenkirchen

Art-Direktion:

Heike Henig

Druck:

Peschke Solutions GmbH Humboldtstraße 6 85609 Aschheim

Redaktionsschluss:

02. November 2023

Bildnachweise:

UniCredit Bank GmbH: 3, 6, 7, 29 Zertifikate Forum Austria: 6 iStockphoto.com: Cover / 4 / 12 (carterdayne, iiievgeniy), 8 (ilbusca), 9 (AsiaVision), 10 (alvarez), 13 (carterdayne), 18 (izusek), 19 (Aksonov), 20 (izusek), 22 (MajaMitrovic), 25 (undefined undefined, AzmanJaka, Scharfsinn86), 26 (Halfpoint), 27 (South_agency) Getty Images: 15 (stevecoleimages)

Sonstige Hinweise:

Alle Rechte vorbehalten. Eine Verwendung der Texte in Staaten mit Verkaufsbeschränkungen (USA, Großbritannien) ist nicht erlaubt. Nachdruck gerne gestattet, jedoch mit genauer Angabe des Urhebers.

Unter blog.onemarkets.de/datenschutz/ erhalten Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die UniCredit Bank GmbH und Ihre Rechte aus dem Datenschutz.



Wichtige Hinweise und Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie: Historische Betrachtungen und Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen können wir iedoch nicht übernehmen.

Sofern es in diesem Magazin nicht anders gekennzeichnet ist, ist die Quelle für alle getroffenen Aussagen die UniCredit Bank GmbH. Die enthaltenen Informationen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Die Uni-Credit Bank GmbH übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Die Informationen stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Die Informationen wurden auch nicht im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und sie unterliegen auch keinem Verbot des Handels vor Verbreitung von Finanzanalysen. Das öffentliche Angebot erfolgt bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapierprospekts, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt wurde. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Empfehlung zu verstehen, diese Wertpapiere der UniCredit Bank GmbH zu erwerben. Allein maßgeblich sind der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank GmbH, Abteilung MCC, Arabellastraße 12, D-81925 München, anfordern oder unter onemarkets.de/basisprospekte herunterladen. Es wird empfohlen, diese Dokumente vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bei (strukturierten) Fonds sind Details sowie Chancen und Risiken den Produktunterlagen zu entnehmen. Verbindlich sind das Basisinformationsblatt und der Verkaufsprospekt sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie unter www.structuredinvest.lu in deutscher Sprache herunterladen oder bei der Structured Invest S.A., 4, rue Alphonse Weicker, L-2721 Luxemburg, sowie bei der Vertriebsstelle der UniCredit Bank GmbH, Arabellastr. 12, D-81925 München, kostenlos anfordern können. Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/ EG aufzuheben.

Alle Ertrags- und Renditeangaben beziehen sich auf den jeweiligen Nennbetrag. Mit einer Investition können Kosten wie z.B. Ausgabeaufschlag, Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Bei strukturierten Anleihen und Zertifikaten handelt es

sich um Schuldverschreibungen, d. h., Anleger tragen mit dem Kauf dieser Produkte ein Emittentenrisiko. Bei einem Ausfall des Emittenten kann es daher unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes bzw. der Basiswerte zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen

Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die in dieser Publikation dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anleger geeignet. Die hierin bereitgestellten Artikel dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Anlageberatung. Private Investoren sollten den Rat ihrer Bank oder ihres Brokers zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Diese Publikation, einschließlich hierin enthaltener Beiträge oder Stellungnahmen von Personen außerhalb der UniCredit Bank GmbH, ist Marketingmaterial.

Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein öffentliches Angebot nicht erfüllt sind.

onemarkets Fund

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt von onemarkets Fund (der "Fonds") und die Basisinformationsblätter der Teilfonds, bevor Sie endgültige Anlageentscheidungen treffen. Diese Dokumente sind in englischer sowie der jeweiligen Landessprache unter www.structuredinvest.lu verfügbar und können kostenlos zusammen mit den jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten und der Satzung am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft und in den Geschäftsräumen des Vertriebspartners angefordert werden. Hierbei ist die englische Version die rechtlich bindende.

Der Wert der Anteile und der Gewinn aus einer Anlage in den Fonds können je nach Marktbedingungen fallen oder steigen und Anleger könnten das investierte Kapital nicht zurückbekommen. Keiner der Teilfonds bietet eine Renditegarantie. Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben.

Die UniCredit Bank GmbH erhält von der Structured Invest S.A. nicht-monetäre Zuwendungen in Form von Marketingmaterialien.

LIZENZVERMERKE

Die Bezeichnungen DAX® und DivDAX® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG ("der Lizenzgeber"). Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.

Der Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR) und der Global Hydrogen Index II (Net Return) (EUR) sind Indizes der Solactive AG und werden von dieser real-time berechnet und veröffentlicht. Die Indexbeschreibungen sowie die tagesaktuellen Zusammensetzungen sind online auf www.solactive.com verfügbar. Der Emittentin wurden bezüglich dieser Emissionen Lizenzen zur Verwendung der Indizes erteilt.

Der S&P 500® ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC ("SPDJI") und wurde für den Gebrauch durch die UniCredit Bank GmbH lizenziert. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC ("S&P") und Dow Jones® ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC ("Dow Jones"). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von der UniCredit Bank GmbH weiterlizenziert. Die Produkte der UniCredit Bank GmbH werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese Produkte ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des Index.

STEUERLICHER HINWEIS

Die Darstellungen in diesem Magazin dienen der Information, können aber eine Beratung durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe nicht ersetzen. Die Aussagen sind nicht als Garantie für den Eintritt der dargestellten steuerlichen Folgen zu verstehen. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Rechtsprechung oder die Finanzverwaltung die Darstellungen und ihre Rechtsfolgen teilt. Diese können eine andere Auffassung vertreten.

Die Rechtslage kann sich jederzeit durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, ändern. Die Darstellungen dürfen daher nicht zur Grundlage von künftigen Entscheidungen gemacht werden. Eine Haftung für die Durchsetzbarkeit der vertretenen Auffassungen ist ausgeschlossen.

MITDENKEN

Inflation vernichtet Sparvermögen in Milliardenhöhe. Zeit, Ihre Geldanlage zu optimieren. Mehr auf hvb.de/mitdenken

Antworten auf die Fragen und Sorgen unserer Zeit. Eine Initiative von:







